

Tabellarische Ergebnisübersicht zur Absolvent*innenbefragung

Gesamtbericht nach Abschlussart
Prüfungsjahrgang 2021

INHALTE

Einleitende Informationen	2
Legende	6
A. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation	7
B. Zum Zusammenhang von Studium und Beruf	21
C. Vor dem Studium	29
D. Studienverlauf	34
E. Studienbedingungen	39
F. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück	57
G. Die Situation nach Studienabschluss.....	85
H. Beschäftigungssuche	90
L. Zufriedenheit mit dem Beruf	95
M. Angaben zur Person.....	104

Einleitende Informationen

Im Wintersemester 2022/23 wurde zum wiederholten Mal eine hochschulweite Absolvent*innenbefragung an der Universität Osnabrück durchgeführt.

Der vorliegende Bericht liefert eine tabellarische Übersicht über die Antworten auf alle geschlossenen Fragen der Befragung. Die tabellarische Ergebnisübersicht wird begleitet von einem Ergebnisbericht, der ausgewählte Ergebnisse der Befragung verbalisiert wiedergibt sowie grafisch veranschaulicht.

Mit Ausnahme der Abschlussart und des Abschlussfaches beziehen sich alle berichteten Daten auf die subjektiven Angaben der Studierenden im Fragebogen. Dabei wurden die Daten zunächst mittels verschiedener Plausibilitätskontrollen bereinigt (z.B. aufgrund von Filterführung etc.). Dennoch ist es möglich, dass gewisse Implausibilitäten in den Daten auftreten, die sich durch ein entsprechendes Antwortverhalten der Studierenden erklären lassen.

Im Folgenden soll zunächst der grundlegende Aufbau einer Tabelle erklärt werden.

Laufende Tabellenummer → **Tabelle 56**

Tabellen-Überschrift → **Art der Studienberechtigung (Prozent)**

Ergebnis nach Abschlussart → StEx, Bachelor, Master, Uni ges

Ergebnis der gesamten Hochschule → Uni ges

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Art der Studienberechtigung				
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)	100	91	87	90
Fachhochschulreife	0	5	7	6
Fachgebundene Hochschulreife	0	1	3	2
Fachbezogene Hochschulzugangsberechtigung durch Prüfung ('Immaturenprüfung')	0	0	0	0
Berufliche Qualifizierung (Meister*in, Fachwirt*innen [IHK], staatlich geprüfte*r Techniker*in, Betriebswirt*in, o.ä.)	0	2	1	1
Sonstiges	0	0	3	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	49	413	283	745

Frage C2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der Aufnahme Ihres Studiums?

Vollständige Formulierung der Frage → Frage C2

Prozentsätze der verschiedenen Antworten → 100, 91, 87, 90, 0, 5, 7, 6, 0, 1, 3, 0, 0, 0, 0, 2, 1, 1, 0, 0, 3, 1, 100, 49, 413, 283, 745

Kumulierte Prozentsätze → 100, 91, 87, 90, 0, 5, 7, 6, 0, 1, 3, 0, 0, 0, 0, 2, 1, 1, 0, 0, 3, 1, 100, 49, 413, 283, 745

Gesamtzahl der gültigen Antworten auf die Frage → 49, 413, 283, 745

Alle Tabellen des Berichtes sind mit einer **laufenden Tabellenummer** versehen, die der besseren Orientierung und Verständigung dienen soll. Die daneben erscheinende **Tabellenüberschrift** beschreibt die groben Inhalte einer Tabelle sowie die berichteten statistischen Kennwerte. Die **vollständige Fragenformulierung** sowie ggfs. die zugehörigen Verankerungen der Antwortskala finden sich jeweils in der Fußnote einer Tabelle.

Jede Tabelle besteht aus mehreren Spalten, welche die Ergebnisse auf verschiedenen Aggregationsniveaus wiedergeben. Zunächst stellen mehrere Spalten die **Ergebnisse nach Abschlussart** dar, in denen mindestens 6 Personen den Fragebogen ausgefüllt haben. Die letzte Spalte einer jeden Tabelle des Tabellenbands gibt die **Ergebnisse der gesamten Hochschule** wieder. Dabei handelt es sich um die Antworten von insgesamt

969 Absolvent*innen, wobei über alle Fächer sowie - mit Ausnahme von Promotionen - über alle Abschlussarten gemittelt wird. Zwar haben insgesamt 1023 Absolvent*innen die Befragung beantwortet. Davon haben aber 54 (5 %) nur eine geringe Zahl an Fragebogenseiten ausgefüllt, so dass sie nicht in die Datenauswertung einbezogen werden konnten.

In den Zeilen der Tabelle sind die **verschiedenen Antwortoptionen** aufgelistet, zu denen jeweils angegeben steht, wie häufig diese von den Absolventinnen und Absolventen angekreuzt wurden. In der Zeile "Gesamt" sind die **kumulierten Prozente** abgetragen. Für alle Fragen, bei denen keine Mehrfachnennungen zugelassen sind, summieren sich die Einzelprozente auf einen kumulierten Prozentwert von 100 %. Sind hingegen Mehrfachnennungen vorgesehen (z.B. bei der Frage C8: "Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert?"), so betragen die kumulierten Prozente mehr als 100 %. Bei den berichteten Prozentwerten handelt es sich immer um "gültige" Prozente, d.h. den prozentualen Anteil einer Antwort bezogen auf alle Personen, die diese Frage beantwortet haben. In der darunter stehenden Zeile "Anzahl" ist die **Gesamtzahl an gültigen Antworten auf die Frage** abgetragen. Der hier berichtete Wert kann kleiner sein als die Gesamtzahl der betreffenden Befragungsteilnehmer, wenn die Frage nicht von allen Absolventinnen und Absolventen beantwortet wurde. In Tabellen, die Fragen mit **Mehrfachantwortmöglichkeit** darstellen, stellt dieser Wert die *maximale* Anzahl Antwortender auf Antwortmöglichkeiten dar. Die Anzahl Antwortender fluktuiert jedoch zwischen den Antwortalternativen, was im Einzelnen nicht dargestellt wird (z.B. Tab. 62 im Tabellenband).

Die oben dargestellte Tabelle beschreibt die prozentuale Häufigkeit der verschiedenen Antworten auf eine Frage. Daneben umfasst der Bericht jedoch noch weitere Arten von Tabellen mit anderen statistischen Kennwerten, die im Folgenden kurz vorgestellt werden sollen.

Mischtable 1

Tabelle 57 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Durchschnittsnote				
Arithm. Mittelwert	2,3	2,2	2,2	2,2
Median	2,3	2,2	2,3	2,2
Standardabw.	,5	,6	,6	,6
Minimum	1,1	,9	1,0	,9
Maximum	3,4	3,8	3,8	3,8
Anzahl	47	407	280	734

Frage C3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre (erste) Studienberechtigung erworben haben?

Die Form der **Mischtable 1** bildet verschiedene statistische Kennwerte auf eine Frage mit numerischer Antwort ab. Die ersten beiden Zeilen beschreiben zwei Maße der zentralen Tendenz, den (arithmetischen) **Mittelwert** sowie den **Median**. In der dritten Tabellenzeile findet sich die **Standardabweichung s** , die ein Maß für die Streuung der Antworten um den Mittelwert darstellt. Je größer s , desto stärker unterscheiden sich die Absolvent*innen in ihren Antworten. Nimmt s einen kleinstmöglichen Wert von 0 an, so haben alle die gleiche Antwort gegeben. Die Zeilen vier und fünf stellen das **Minimum** sowie das **Maximum** der Antworten dar. In der letzten Zeile findet sich wiederum die **Anzahl** von Personen, die auf die Frage geantwortet haben.

Filterregel

Mischtable 2

Tabelle 59 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium				
1 In sehr hohem Maße	50	29	41	34
2	50	21	19	21
3	0	14	9	12
4	0	8	4	6
5 Gar nicht	0	27	28	27
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	84	69	155
Zusammengefasste Werte				
1,2	100	50	59	55
3	0	14	9	12
4,5	0	36	32	34
Arithmetischer Mittelwert	1,5	2,8	2,6	2,7
Standardabw.	,7	1,6	1,7	1,6

Frage C5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1='In sehr hohem Maße' bis 5='Gar nicht'.

Prozentsätze für eher zustimmende Antworten (Antworten 1 oder 2 in Zeile 1,2), eher ablehnende Antworten (Antworten 4 oder 5 in Zeile 4,5) und mittlere Antworten (Zeile 3)

Mischtable 2 ist ein Beispiel für eine weitere Tabelle, die verschiedene statistische Kennwerte bündelt. In den ersten fünf Zeilen "1 In sehr hohem Maße" bis "5 Gar nicht" sind die prozentualen Häufigkeiten der entsprechenden Antwortkategorien abgetragen. Die Zeile "Gesamt" stellt wie oben beschrieben die kumulierten Prozente dar, in der Zeile "Anzahl" findet sich die Gesamtzahl an Antworten auf die Frage. Die folgenden drei Zeilen "Zusammengefasste Werte" berichten die prozentuale Häufigkeit der eher **zustimmenden Antworten** (Antwortkategorien 1, 2), der **mittleren Antworten** (Antwortkategorie 3) sowie der eher **ablehnenden Antworten** (Antwortkategorien 4, 5). Die letzten beiden Zeilen schließlich beschreiben den **Mittelwert** sowie die **Standardabweichung** als zwei statistische Kennwerte der Antwortverteilung.

Die Antworten einiger Fragen sind aufgrund vorausgehender Fragen gefiltert, wie in dieser Tabelle ersichtlich wird. Im vorliegenden Fall wurde bspw. in Frage C4 zunächst danach gefragt, ob vor dem Studium bereits ein beruflicher Abschluss erworben wurde. Nur bei bejahender Antwort soll die Frage C5 nach dem fachlichen Zusammenhang zwischen Berufsausbildung und Studium beantwortet werden. Wurden die Ergebnisse anhand solcher **Filterregeln** selektiert, so ist diese Filterregel in der Tabellenüberschrift angegeben.

Schließlich gibt es noch eine letzte Form der Ergebnisdarstellung. Hier werden die Ergebnisse auf eine Fragegruppe in vier verschiedenen Tabellen dargestellt, die jeweils andere statistische Maße beschreiben (s. Tab. 79 bis 82). So berichtet die erste Tabelle den **Mittelwert**, die zweite Tabelle bildet die **Standardabweichung** ab, die dritte Tabelle stellt die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 1 und 2 (Zustimmung)** dar und die vierte Tabelle die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 4 und 5 (Ablehnung)**. In jeder Tabelle sind alle Einzelfragen der Fragegruppe aufgelistet.

Tabelle 79 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Mittelwert)

Tabelle mit Mittelwerten

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,9	2,7	2,8	2,7
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	3,5	4,0	4,0	4,0
Anzahl	40	323	214	577

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle 80 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)

Tabelle mit Standardabw.

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	1,1	1,3	1,4	1,3
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	1,0	1,8	1,7	1,7
Anzahl	40	323	214	577

Frage E3 Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle 81 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

Tabelle mit prozentualen Häufigkeiten für Zustimmung

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	44	57	56	56
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	17	41	33	37
Anzahl	40	323	214	577

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle 82 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

Tabelle mit prozentualen Häufigkeiten für Ablehnung

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	31	16	20	18
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	54	30	37	34
Anzahl	40	323	214	577

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Bericht oder der Befragung haben, wenden Sie sich bitte in der Servicestelle Lehrevaluation an Dr. Judith Rickers (Tel.: 969-7733; Email: jrickers@uni-osnabrueck.de) oder Prof. Dr. Thomas Staufenbiel (Tel.: 969-7730; Email: tstaufen@uni-osnabrueck.de).

Legende

Abkürzung	Bezeichnung
StEx	Staatsexamen (ohne Lehramt)
Bachelor	Absolvent*innen der verschiedenen Bachelorabschlüsse zusammengefasst
Master	Absolvent*innen der verschiedenen Masterabschlüsse zusammengefasst
Uni ges	Universität gesamt (ohne PromotionsAbsolvent*innen)

A. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation

Tabelle 1 **Derzeitige Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Derzeitige Situation				
Ich habe eine reguläre (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	24	42	44	42
Ich bin im Vorbereitungsdienst/Referendariat	74	2	40	21
Ich bin im Berufsanerkennungsjahr	0	0	0	0
Ich habe eine selbständige/freiberufliche Beschäftigung	0	5	4	5
Ich habe einen Gelegenheitsjob	8	18	3	12
Ich absolviere ein Praktikum	0	4	1	3
Ich bin Trainee	0	1	1	1
Ich bin in einer Fort- und Weiterbildung/Umschulung	0	1	4	2
Ich bin im Zweitstudium	0	3	1	2
Ich bin im Aufbaustudium (z. B. Masterstudium; ohne Promotion)	0	77	0	43
Ich promoviere	21	1	13	7
Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub	0	0	2	1
Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)	0	2	0	1
Ich bin nicht erwerbstätig und suche derzeit eine Beschäftigung	2	2	3	2
Ich leiste Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst	2	0	0	0
Ich unternehme eine längere Reise	0	0	1	0
Ich befinde mich in einer Berufsausbildung	0	1	1	1
Ich absolviere ein Volontariat	2	1	0	1
Nichts davon.	0	0	0	0
Gesamt	132	160	117	142
Anzahl	62	530	356	948

Frage A1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 2 Derzeitige Situation - Erwerbstyp (Prozent; Mehrfachnennungen)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Erwerbstyp (Erwerbstätigkeit und Ausbildung) ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss				
Ausschließlich erwerbstätig (mit mögl. Ausbildung)	14	14	45	26
erwerbstätig und Promotion	14	0	3	2
Ausschließlich Promotion	6	1	10	4
erwerbstätig und Studium	0	46	1	26
Ausschließlich Studium	0	34	1	19
Ausschließlich Ausbildung	62	4	38	20
Weder erwerbstätig noch in Studium/Ausbildung	3	2	3	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	63	533	360	956

Frage A1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Erwerbstyp.

Tabelle 3 Wichtigstes Beschäftigungsverhältnis (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Wichtigste Beschäftigung				
Reguläre abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	19	84	49	61
Selbständige/freiberufliche Beschäftigung	0	8	3	5
Vorbereitungsdienst/Referendariat	81	3	47	32
Volontariat	0	2	0	1
Traineeship	0	1	0	1
Berufsausbildung	0	3	1	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	57	264	301	622

Frage A2: Welches ist das für Sie wichtigste Beschäftigungsverhältnis? (Haupttätigkeit)

Tabelle 4 Berufliche Stellung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Berufliche Stellung				
Angestellte*r	43	53	79	63
Beamt*in	7	0	8	4
Arbeiter*in	0	2	1	1
Wissenschaftliche Hilfskraft	36	12	4	10
Werkstudent*in	0	17	0	9
Selbständige*r in freien Berufen	0	7	4	6
Selbständige*r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung etc.	0	2	1	1
Sonstiges	14	8	3	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	14	240	178	432

Frage A3: Welche berufliche Stellung haben Sie derzeit?

Tabelle 5 Berufliche Stellung - Beamte (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit verbeamtet sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Berufliche Stellung Beamt*in				
im einfachen Dienst	0	0	20	18
im gehobenen Dienst	100	100	33	41
im höheren Dienst	0	0	47	41
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	1	1	15	17

Frage A4: Ich bin Beamt*in...

Tabelle 6 Berufliche Stellung - Angestellte (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit angestellt sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Berufliche Stellung Angestellte*r				
mit ausführender Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung (z.B. Verkäufer*in, Schreibkraft)	0	15	1	8
mit einer qualifizierten Tätigkeit, die ich nach Anweisung erledige (z.B. Sachbearbeiter*in)	17	30	25	27
mit eigenständiger Leistung in verantwortlicher Tätigkeit (z.B. Ärztin*Arzt, Ingenieur*in)	83	54	73	64
mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor*in, Geschäftsführer*in)	0	1	1	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	6	125	140	271

Frage A5: Ich bin Angestellte*r...

Tabelle 7 Anzahl Mitarbeiter*innen - Selbständige (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit selbständig sind)

	Bachelor	Master	Uni ges
Anzahl der Mitarbeiter*innen			
keine weiteren Mitarbeiter*innen	80	89	83
1 weitere*n Mitarbeiter*in	10	0	7
2 bis 4 weitere Mitarbeiter*innen	5	0	3
5 bis 9 weitere Mitarbeiter*innen	5	0	3
10 und mehr weitere Mitarbeiter*innen	0	11	3
Gesamt	100	100	100
Anzahl	20	9	29

Frage A6: Als Selbständige*r ich...

Tabelle 8 Zeitpunkt der Aufnahme der gegenwärtigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Zeitpunkt der Aufnahme der Beschäftigung				
bis 09/20	0	30	6	15
10/2020 bis 03/2021	14	11	9	10
04/2021 bis 09/2021	49	17	30	27
10/2021 bis 03/2022	32	16	37	27
04/2022 bis 09/2022	4	17	14	14
10/2022 und später	2	9	5	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	57	247	290	594

Frage A7: Wann haben Sie Ihre gegenwärtige Beschäftigung aufgenommen?

Tabelle 9 Verantwortungsbereiche in der Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Verantwortungsbereiche				
Ich leite Mitarbeiter*innen an und erteile diesen Arbeitsaufgaben (fachliche Verantwortung)	14	14	29	21
Ich entscheide (mit) über Personalauswahl (Einstellungen, ggf. Kündigungen)	0	6	13	9
Ich entscheide selbständig über Ausgaben (Budgetverantwortung)	7	9	18	13
Nichts davon	79	80	61	72
Gesamt	100	109	121	114
Anzahl	14	216	170	400

Frage A8: Was trifft auf Ihre Beschäftigung zu? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 10 Arbeitsvertragsform der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Arbeitsvertragsform				
Unbefristet	14	51	58	52
Befristet	86	49	42	48
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	14	218	170	402

Frage A9: Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?

Tabelle 11 Vertraglich festgelegte Wochenarbeitszeit der derzeitigen Beschäftigung (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)				
Arithm. Mittelwert	24,7	20,7	34,3	26,5
Median	20	19	39	27
Standardabw.	7,6	13,2	8,1	12,9
Minimum	20	3	5	3
Maximum	40	46	48	48
Anzahl	14	226	172	412
Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)				
Arithm. Mittelwert	26,4	21,7	37,6	28,2
Median	20	20	40	30
Standardabw.	9,3	14,1	10,2	14,7
Minimum	15	1	3	1
Maximum	40	60	60	60
Anzahl	15	239	170	424

Frage A10: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche?

Tabelle 12 Vollzeitbeschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Vollzeit erwerbstätig ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss				
Ja	14	27	65	43
Nein	86	73	35	57
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	14	226	172	412

Frage A10: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? Vollzeitbeschäftigung.

Tabelle 13 Unternehmensgründung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Bachelor	Master	Uni ges
Unternehmensgründung			
Ja	37	11	29
Nein	63	89	71
Gesamt	100	100	100
Anzahl	19	9	28

Frage A11: Haben Sie im Rahmen Ihrer Selbstständigkeit ein Unternehmen gegründet?

Tabelle 14 Bruttomonatseinkommen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Bruttoeinkommen der derzeitigen Beschäftigung				
Bis zu 250 €	0	6	1	4
251 - 500 €	0	21	0	12
501 - 750 €	0	12	2	8
751 - 1.000 €	0	8	2	5
1.001 - 1.250 €	13	9	2	7
1.251 - 1.500 €	7	7	4	6
1.501 - 1.750 €	0	4	3	4
1.751 - 2.000 €	13	2	3	3
2.001 - 2.250 €	40	4	4	5
2.251 - 2.500 €	13	3	4	4
2.501 - 2.750 €	0	2	6	4
2.751 - 3.000 €	7	3	4	4
3.001 - 3.250 €	0	4	7	5
3.251 - 3.500 €	0	4	7	5
3.501 - 3.750 €	0	3	8	5
3.751 - 4.000 €	0	2	7	4
4.001 - 4.250 €	0	1	11	5
4.251 - 4.500 €	0	1	12	5
4.501 - 4.750 €	0	1	7	3
4.751 - 5.000 €	0	0	3	1
5.001 - 5.250 €	7	0	1	1
5.251 - 5.500 €	0	0	2	1
5.501 - 5.750 €	0	0	0	0
Über 6.500 €, und zwar:	0	0	2	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	15	250	180	445
Bruttomonatseinkommen in der derzeitigen Beschäftigung - nur Vollzeit-Erwerbstätige				
Arithm. Mittelwert	5125,5	3036,8	3970,1	3644,2
Standardabw.	-	1087,5	938,9	1091,1
Median	5126	3126	4126	3626
Anzahl	1	62	111	174

Frage A12: Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Brutto-Einkommen vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen (inkl. Sonderzahlungen und Überstunden)? Bitte schätzen Sie in Ihrer selbständigen Beschäftigung Ihren monatlichen Gewinn vor Steuern. (Brutto)

Tabelle 15 Land der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Land der Beschäftigung				
In Deutschland	100	97	97	97
In einem anderen Land	0	3	3	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	15	247	179	441

Frage A13: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Land.

Tabelle 16 Bundesland der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Bundesland der aktuellen Beschäftigung				
Baden-Württemberg	0	2	2	2
Bayern	0	0	2	1
Berlin	0	3	6	4
Brandenburg	0	0	1	1
Bremen	0	1	1	1
Hamburg	7	3	5	4
Hessen	0	2	4	2
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	1	0
Niedersachsen	86	68	42	58
Nordrhein-Westfalen	7	15	29	21
Rheinland-Pfalz	0	0	1	0
Sachsen	0	0	3	1
Sachsen-Anhalt	0	1	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	1	1
Thüringen	0	0	0	0
Ausland	0	3	3	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	14	239	171	424

Frage A13: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Bundesland.

Tabelle 17 Region der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Region Erwerb der Studienberechtigung (Umkreis in km)				
Hochschulstandort	71	49	28	41
Region der Hochschule	0	15	19	17
Deutschland	29	33	50	39
Ausland	0	3	3	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	14	239	171	424

Frage A13: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Region.

Tabelle 18 Wirtschaftszweig bzw. Bereich der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Wirtschaftszweig der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Angaben gruppiert)				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Bergbau	0	0	1	1
Verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau	0	6	7	6
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	0	9	1	6
Finanzdienstleistungen, Versicherungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	0	1	3	2
Wissenschaftliche, technische und wirtschaftliche Dienstleistungen	17	13	12	13
IT Dienstleistungen	8	8	11	9
Verlage, Medien, Kunst und Unterhaltung	0	5	4	5
Gesundheits-, und Veterinärwesen	0	8	3	6
Felder Sozialer Arbeit	0	6	7	6
Erziehung und Unterricht	0	19	21	19
Hochschulen o.ä.	50	16	20	18
Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	0	1	0	1
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	25	4	4	5
Vereine und Verbände	0	4	5	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	12	215	147	374

Frage A14: In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?

Tabelle 19 Sektor der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Sektor der Beschäftigung				
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich (einschließlich selbständiger, freiberuflicher und Honorartätigkeiten)	15	49	38	43
Öffentlicher Bereich (z. B. Öffentlicher Dienst/Öffentliche Verwaltung)	85	39	49	44
Organisation ohne Erwerbscharakter (Vereine, Verbände, Kirchen)	0	12	13	12
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	13	230	165	408

Frage A15: In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?

Tabelle 20 Hauptsächliche Tätigkeit der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Berufliche Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss				
Lehre, Unterricht, Ausbildung	20	19	21	20
Forschung, Entwicklung	60	14	23	19
Beratung im päd., psych. u. sozialen Bereich	0	5	10	7
Betreuung im päd., psych., sozialen, theolog. Bereich	0	7	2	5
Gesundheitsdienste	0	7	1	5
Kaufmännischer Bereich, Verwaltung	20	24	22	23
Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung o.ä.	0	2	5	3
Recht, Sicherheit, Ordnung	0	0	1	1
Technische Tätigkeiten (entwerfen, planen, entwickeln, o.ä.)	0	14	14	14
Kommunikative, journalistische Tätigkeiten	0	3	1	2
Künstlerische Tätigkeiten	0	1	1	1
Sonstige Tätigkeit	0	2	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	10	201	146	357

Frage A16: Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit?

Tabelle 21 Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen insgesamt (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen bzw. in der Organisation insgesamt				
1 bis 9	0	11	9	10
10 bis 49	27	26	17	22
50 bis 99	0	9	12	10
100 bis 249	18	12	16	14
250 bis 999	27	10	15	12
1000 oder mehr Beschäftigte	27	33	32	32
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	11	176	135	322

Frage A17: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation? Unternehmen / Organisation insgesamt.

Tabelle 22 Anzahl der Beschäftigten am Standort (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Anzahl der Beschäftigten am Standort				
1 bis 9	11	14	17	15
10 bis 49	22	41	20	31
50 bis 99	0	18	19	18
100 bis 249	22	8	20	14
250 bis 999	22	8	12	10
1000 oder mehr Beschäftigte	22	11	11	12
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	9	142	122	273

Frage A17: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation? Standort.

Tabelle 23 Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens bzw. der Organisation				
Im lokalen Bereich	17	25	21	23
Im regionalen Bereich	33	31	30	31
Im nationalen Bereich	25	23	22	23
Im internationalen Bereich	25	21	27	24
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	12	220	163	395

Frage A18: In welchem räumlichen Wirkungsbereich ist Ihr Unternehmen / Ihre Firma bzw. Ihre Organisation hauptsächlich tätig?

Tabelle 24 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,7	2,4	1,8	2,0
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,4	2,1	1,7	1,9
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,4	2,1	1,7	1,8
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	1,7	2,1	1,5	1,8
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	2,0	2,1	1,6	1,8
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	2,1	2,0	1,3	1,7
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,8	2,0	1,6	1,8
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,2	2,3	1,8	1,9
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	3,8	3,3	3,4	3,4
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	2,8	2,4	1,7	2,1
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	2,4	2,3	1,7	2,0
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	3,1	2,6	2,0	2,3
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	3,0	2,0	1,9	2,0
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	1,7	2,4	2,1	2,2
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	1,7	1,9	1,5	1,7
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	2,8	2,3	1,8	2,1
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,3	1,4	1,3	1,3
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	1,4	2,0	1,7	1,8
Anzahl	50	204	267	521

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 25 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	,9	1,3	,9	1,1
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	,6	1,3	,9	1,1
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	,5	1,2	,9	1,1
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	,9	1,1	,8	1,0
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	,9	1,1	,9	1,0
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,1	1,2	,8	1,0
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	,9	1,2	,8	1,0
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	,4	1,3	,9	1,1
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	1,3	1,4	1,4	1,4
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	1,0	1,3	1,0	1,2
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	1,0	1,1	1,0	1,1
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	1,1	1,3	1,1	1,2
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,2	1,1	1,0	1,1
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	1,0	1,3	1,1	1,2
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	,8	1,0	,8	,9
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	1,0	1,3	,9	1,1
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	,5	,8	,6	,7
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	,8	1,2	,9	1,0
Anzahl	50	204	267	521

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 26 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	80	64	81	74
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	96	73	83	81
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	98	72	83	80
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	80	69	89	80
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	78	70	85	78
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	68	71	91	81
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	84	70	87	80
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	98	62	80	75
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	18	30	27	28
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	38	58	78	66
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	52	63	83	72
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	28	54	72	61
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	34	72	76	70
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	80	57	70	66
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	84	78	89	84
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	36	63	80	69
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	98	93	97	95
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	90	76	83	81
Anzahl	50	204	267	521

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 27 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	4	20	5	11
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	2	16	7	10
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	0	15	6	9
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	4	13	2	7
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	4	11	5	7
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	14	13	3	8
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	6	13	3	7
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	0	21	5	11
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	62	50	54	53
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	24	22	8	15
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	8	15	6	10
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	38	25	10	19
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	38	11	8	12
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	8	22	13	16
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	4	9	3	6
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	20	21	5	12
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	0	4	2	3
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	4	12	7	9
Anzahl	50	204	267	521

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

B. Zum Zusammenhang von Studium und Beruf

Tabelle 28 **Verwendbarkeit der im Studium erworbenen Qualifikationen im Beruf (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben				
1 In sehr hohem Maße	36	9	13	11
2	27	25	32	28
3	18	30	31	30
4	9	20	19	19
5 Gar nicht	9	16	5	11
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	11	202	155	368
Zusammengefasste Werte				
1,2	64	34	45	40
3	18	30	31	30
4,5	18	36	24	30
Arithmetischer Mittelwert	2,3	3,1	2,7	2,9
Standardabw.	1,3	1,2	1,1	1,2

Frage B1: Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 29 **Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Ausbildungsadäquate berufliche Situation				
1 In sehr hohem Maße	18	8	21	14
2	45	33	39	36
3	27	31	29	30
4	9	18	8	14
5 Gar nicht	0	10	3	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	11	190	154	355
Zusammengefasste Werte				
1,2	64	41	60	50
3	27	31	29	30
4,5	9	28	11	20
Arithmetischer Mittelwert	2,3	2,9	2,3	2,6
Standardabw.	,9	1,1	1,0	1,1

Frage B2: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 30 Adäquate Beschäftigungssituation (arithmetischer Mittelwert)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	1,7	2,8	2,0	2,4
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	2,4	2,7	1,9	2,3
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	2,2	3,0	2,3	2,7
Anzahl	11	187	152	350

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 31 Adäquate Beschäftigungssituation (Standardabweichung)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	1,2	1,5	1,1	1,4
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	1,3	1,4	1,0	1,3
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	1,2	1,4	1,2	1,4
Anzahl	11	187	152	350

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 32 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	91	50	70	60
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	64	53	78	64
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	64	40	63	51
Anzahl	11	187	152	350

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 33 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	9	33	10	22
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	18	28	8	19
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	18	38	18	29
Anzahl	11	187	152	350

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 34 Beziehung zwischen Studienfach und den derzeitigen beruflichen Aufgaben (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben				
Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben	80	22	28	26
Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können	10	46	52	48
Eine andere Fachrichtung wäre nützlicher für meine beruflichen Aufgaben	0	13	13	13
In meinem beruflichen Aufgabenfeld kommt es gar nicht auf die Fachrichtung an	10	19	7	13
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	10	186	150	346

Frage B4: Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren?

Tabelle 35 Geeignetes Abschlussniveau für gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Geeignetes Abschlussniveau für die Beschäftigung				
Promotion	20	2	6	4
Master, Diplom, Staatsexamen, Magister	70	26	66	45
Bachelor	0	39	20	30
Kein Hochschulabschluss erforderlich	10	33	8	21
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	10	186	152	348

Frage B5: Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet?

Tabelle 36 Erforderliches Abschlussniveau für gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben				
ein Hochschulabschluss zwingend erforderlich ist (z. B. Arzt*Ärztin, Apotheker*in, Lehrer*in)?	90	21	50	36
ein Hochschulabschluss die Regel ist?	10	35	31	33
ein Hochschulabschluss nicht die Regel, aber von Vorteil ist?	0	25	13	19
ein Hochschulabschluss keine Bedeutung hat?	0	19	5	12
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	10	184	153	347

Frage B6: Arbeiten Sie in einer Position, in der...

Tabelle 37 Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung				
Trifft nicht zu: Meine berufliche Situation steht in engem Zusammenhang zum Studium	57	38	46	42
Meine gegenwärtige Beschäftigung ist für mich ein Zwischenschritt, da ich mich noch beruflich orientiere	43	23	23	24
Ich habe (noch) keine angemessene Beschäftigung gefunden	0	7	8	7
Ich erhalte in meiner gegenwärtigen Tätigkeit ein höheres Einkommen	0	5	11	7
Meine gegenwärtige Beschäftigung bietet mir mehr Sicherheit	14	16	16	16
Meine gegenwärtige Beschäftigung entspricht eher meinen Interessen	14	23	26	24
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir eine zeitlich flexible Tätigkeit	14	25	26	25
Meine gegenwärtige Beschäftigung ermöglicht mir, an einem gewünschten Ort zu arbeiten	29	20	21	21
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir die Berücksichtigung von Bedürfnissen der Familie/Kinder	0	8	6	7
Sonstiges:	14	16	10	14
Gesamt	186	181	193	186
Anzahl	7	177	141	325

Frage B7: Wenn Sie Ihre berufliche Situation als Ihrer Ausbildung wenig angemessen oder inhaltlich wenig mit Ihrem Studium verbunden sehen, warum haben Sie eine solche Beschäftigung aufgenommen? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 38 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (arithmetischer Mittelwert)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	2,8	2,7	2,9	2,8
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	2,6	2,6	2,7	2,7
Anzahl	50	183	298	531

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 39 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Standardabweichung)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	,9	1,0	1,1	1,1
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	,9	,9	1,0	,9
Anzahl	50	183	298	531

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 40 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	33	38	36	37
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	50	44	41	43
Anzahl	50	183	298	531

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 41 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	20	15	27	22
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	14	11	17	15
Anzahl	50	183	298	531

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 42 Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt (Prozente, Mittelwerte etc.)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt				
1 Sehr zufrieden	17	16	16	16
2	46	45	41	43
3	25	25	29	27
4	10	11	13	12
5 Sehr unzufrieden	2	3	2	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	52	447	312	811
Zusammengefasste Werte				
1,2	63	60	57	59
3	25	25	29	27
4,5	12	14	15	14
Arithmetischer Mittelwert	2,3	2,4	2,4	2,4
Standardabw.	,9	1,0	1,0	1,0

Frage B9: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der Universität Osnabrück insgesamt? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

Tabelle 43 Rückblickende Studienentscheidung (arithmetischer Mittelwert)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	2,5	2,1	2,1	2,1
... dieselbe Hochschule wählen?	2,0	2,1	2,2	2,1
... wieder studieren?	1,2	1,5	1,5	1,5
Anzahl	52	447	312	811

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 44 Rückblickende Studienentscheidung (Standardabweichung)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	1,5	1,2	1,3	1,3
... dieselbe Hochschule wählen?	1,2	1,2	1,1	1,2
... wieder studieren?	,4	1,0	,9	1,0
Anzahl	52	447	312	811

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 45 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	62	70	72	70
... dieselbe Hochschule wählen?	71	69	66	68
... wieder studieren?	98	85	88	87
Anzahl	52	447	312	811

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 46 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	29	16	17	17
... dieselbe Hochschule wählen?	8	14	14	13
... wieder studieren?	0	7	5	6
Anzahl	52	447	312	811

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 47 Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Vorhandene Kontaktformen zur Universität Osnabrück				
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	23	46	30	39
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	10	37	11	25
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	31	32	14	25
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	48	26	14	23
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	15	16	14	15
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	10	9	9	9
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	6	10	4	7
Kontakte zu Lehrenden	21	32	20	27
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	77	72	77	74
Sonstige Kontakte:	2	2	3	2
Nichts davon	15	10	12	11
Gesamt	258	292	207	257
Anzahl	52	441	306	799

Frage B11: Welche der folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück haben Sie? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 48 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	2,7	2,7	2,6	2,6
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	2,4	2,5	2,3	2,4
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	2,9	3,0	2,8	2,9
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	3,3	3,2	2,7	3,0
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	3,2	3,2	3,0	3,2
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	3,2	3,0	2,8	2,9
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	3,2	3,3	3,1	3,2
Kontakte zu Lehrenden	3,2	3,1	2,8	3,0
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	3,2	3,4	3,2	3,3
Anzahl	46	407	288	741

Frage B12: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 49 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Standardabweichung)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	1,1	1,0	1,2	1,1
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	1,1	1,0	1,1	1,0
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	1,2	1,2	1,3	1,2
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	1,2	1,2	1,3	1,3
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	1,1	1,1	1,3	1,2
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	1,0	1,1	1,3	1,2
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	1,2	1,2	1,3	1,3
Kontakte zu Lehrenden	1,0	1,0	1,1	1,1
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	1,1	1,0	1,0	1,0
Anzahl	46	407	288	741

Frage B12: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 50 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	33	34	37	35
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	38	38	46	41
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	27	28	36	31
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	16	23	39	29
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	16	18	26	21
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	14	25	32	27
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	23	19	29	23
Kontakte zu Lehrenden	14	20	29	23
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	16	10	13	12
Anzahl	46	407	288	741

Frage B12: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 51 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	16	17	21	18
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	10	7	8	8
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	32	33	24	29
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	43	39	21	32
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	35	36	35	36
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	30	27	24	26
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	39	45	39	43
Kontakte zu Lehrenden	38	32	24	29
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	36	45	35	41
Anzahl	46	407	288	741

Frage B12: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

C. Vor dem Studium

Tabelle 52 Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Land des Erwerbs der Studienberechtigung				
In Deutschland	100	98	95	97
In einem anderen Land	0	2	5	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	48	411	282	741

Frage C1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Land.

Tabelle 53 Mobilität zum Studienort (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Erwerb der Studienberechtigung in anderem Bundesland				
Ja	42	43	47	45
Nein	58	57	53	55
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	48	395	272	715

Frage C1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Mobilität.

Tabelle 54 Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Bundesland Erwerb der Studienberechtigung				
Baden-Württemberg	0	2	1	2
Bayern	2	2	2	2
Berlin	0	1	1	1
Brandenburg	0	1	0	0
Bremen	2	1	2	1
Hamburg	0	1	1	1
Hessen	0	1	1	1
Mecklenburg-Vorpommern	0	1	0	0
Niedersachsen	58	57	53	55
Nordrhein-Westfalen	33	29	28	29
Rheinland-Pfalz	0	1	1	1
Sachsen	0	0	1	1
Sachsen-Anhalt	0	1	0	1
Schleswig-Holstein	4	2	2	2
Thüringen	0	1	1	1
Ausland	0	2	5	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	48	395	272	715

Frage C1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Bundesland.

Tabelle 55 Region des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Region Erwerb der Studienberechtigung (Umkreis in km)				
Hochschulstandort	4	14	15	14
Region der Hochschule	27	20	18	19
Deutschland	69	65	62	64
Ausland	0	2	5	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	48	395	272	715

Frage C1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Region.

Tabelle 56 Art der Studienberechtigung (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Art der Studienberechtigung				
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)	100	91	87	90
Fachhochschulreife	0	5	7	6
Fachgebundene Hochschulreife	0	1	3	2
Fachbezogene Hochschulzugangsberechtigung durch Prüfung ('Immaturrenprüfung')	0	0	0	0
Berufliche Qualifizierung (Meister*in, Fachwirt*innen [IHK], staatlich geprüfte*r Techniker*in, Betriebswirt*in, o.ä.)	0	2	1	1
Sonstiges	0	0	3	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	49	413	283	745

Frage C2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der ersten Einschreibung an einer deutschen Hochschule?

Tabelle 57 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Durchschnittsnote				
Arithm. Mittelwert	2,3	2,2	2,2	2,2
Median	2,3	2,2	2,3	2,2
Standardabw.	,5	,6	,6	,6
Minimum	1,1	,9	1,0	,9
Maximum	3,4	3,8	3,8	3,8
Anzahl	47	407	280	734

Frage C3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?

Tabelle 58 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium				
Ja	6	21	24	21
Nein	94	79	76	79
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	48	408	284	740

Frage C4: Haben Sie vor der ersten Einschreibung einen beruflichen Abschluss erworben?

Tabelle 59 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium				
1 In sehr hohem Maße	50	29	41	34
2	50	21	19	21
3	0	14	9	12
4	0	8	4	6
5 Gar nicht	0	27	28	27
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	84	69	155
Zusammengefasste Werte				
1,2	100	50	59	55
3	0	14	9	12
4,5	0	36	32	34
Arithmetischer Mittelwert	1,5	2,8	2,6	2,7
Standardabw.	,7	1,6	1,7	1,6

Frage C5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 60 Sonstige berufliche Erfahrungen (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Berufserfahrungen vor dem Studium				
Ja	42	46	46	46
Nein	58	54	54	54
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	48	406	280	734

Frage C6: Haben Sie vor der ersten Einschreibung, abgesehen von einer Berufsausbildung, berufliche Erfahrungen gesammelt?

Tabelle 61 Beschäftigungsformen vor dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Beschäftigungsformen vor dem Studium				
Nebentätigkeit/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig)	70	60	57	60
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	15	17	17	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	35	50	45	47
Gesamt	120	127	120	124
Anzahl	20	185	126	331

Frage C7: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie vor dem Studium nach? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 62 Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück				
Durch Gespräche mit den eigenen Eltern	15	19	13	17
Durch Gespräche mit Freunden, Bekannten, Verwandten	29	42	37	39
Durch Gespräche mit meiner Partnerin/meinem Partner	0	6	5	5
Durch Gespräche mit Lehrer*innen	6	12	11	11
Durch Berichte in Lokalzeitungen	2	0	1	1
Durch Berichte in überregionalen Zeitungen	0	1	0	1
Durch Berichte in Radio/TV	0	0	0	0
Durch Veranstaltungen der Universität Osnabrück (z. B. Hochschulinformationstag)	31	23	18	22
Über die Zentrale Studienberatung (ZSB)	8	19	12	16
Über Printmedien der Universität Osnabrück (Flyer, Poster, Unizeitung etc.)	8	6	7	7
Über den Internetauftritt der Universität Osnabrück	73	70	71	71
Über die Zentrale Stelle der Studienplatzvergabe (ZVS)	15	7	3	6
Durch Informationsveranstaltungen an der Schule	2	5	4	5
Über die Agentur für Arbeit	2	4	5	5
Durch den Besuch von Bildungsmessen	4	3	2	3
Mittels Karriereratgebern	2	2	2	2
Über Hochschulrankings	35	15	8	14
Über onlinebasierte soziale Netzwerke (Xing, StudiVZ, Facebook)	8	7	2	5
Sonstiges:	2	6	6	6
Trifft nicht zu, ich habe mich nicht informiert.	6	2	2	2
Gesamt	250	252	209	236
Anzahl	48	405	272	725

Frage C8: Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 63 Einfluss beruflicher Vorstellungen auf Studienwahl (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Berufliche Vorstellungen und Studienwahl				
Berufswunsch war ausschlaggebendes Kriterium für Studienwahl	50	47	56	51
Berufswunsch hatte einen Einfluss auf die Studienwahl	35	28	24	27
Berufswunsch hatte keinen Einfluss auf die Studienwahl	2	5	5	5
Ich hatte keinen Berufswunsch vor Studienantritt	13	20	14	17
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	48	406	278	732

Frage C9: Welchen Einfluss hatten Ihre beruflichen Vorstellungen auf Ihre Studienwahl?

D. Studienverlauf

Tabelle 64 Art des Abschlusses an der Universität Osnabrück im Prüfungsjahr 2021 (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Abschlussart				
Staatsexamen (ohne Lehramt)	100	0	0	7
Zwei-Fächer-Bachelor	0	36	0	20
Bachelor Berufliche Bildung	0	13	0	7
Bachelor Bildung, Erziehung und Unterricht	0	13	0	7
Bachelor (andere)	0	39	0	21
Master Lehramt an Grundschulen	0	0	13	5
Master Lehramt an Haupt- und Realschulen	0	0	4	2
Master Lehramt an berufsbildenden Schulen	0	0	18	7
Master Lehramt an Gymnasien	0	0	19	7
Master (andere)	0	0	46	17
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	63	539	367	969

Frage D1: Welchen Abschluss haben Sie im Wintersemester 2020/21 oder im Sommersemester 2021 an der Universität Osnabrück erworben?

Tabelle 65 Erstes Studienfach (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Erstes Studienfach				
Demokratisches Regieren und Zivilgesellschaft	0	0	2	1
Europäische Studien	0	2	0	1
Europäisches Regieren	0	0	1	1
Geographie/Erdkunde	0	4	1	3
Geschichte	0	3	2	2
Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen	0	0	4	2
Kunst/Kunstpädagogik	0	2	1	2
Kunstgeschichte	0	1	0	0
Kunst und Kommunikation	0	0	1	0
Politikwissenschaft/Politologie	0	1	0	0
Sozialwissenschaften	0	3	0	2
Soziologie	0	1	0	0
Textiles Gestalten	0	0	0	0
Wirtschafts- und Sozialgeographie	0	0	2	1
Elektrotechnik/Elektronik	0	0	2	1
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	0	2	2	2
Evangelische Theologie, -Religionslehre	0	1	2	1
Islamische Theologie	0	2	1	1
Katholische Theologie, -Religionslehre	0	1	1	1
Metalltechnik	0	0	2	1
Musik/Musikwissenschaft	0	2	0	1
Musikerziehung	0	0	2	1
Ökotoxikologie	0	1	0	1
Sachunterricht	0	1	1	1
Sozialpädagogik	0	0	0	0
Sport/Sportwissenschaft	0	1	1	1
Theologie und Kultur	0	0	0	0
Physik	0	2	2	2
Biologie/Biowissenschaften	0	7	7	6
Chemie	0	0	1	0
Nanosciences - Materials, Molecules and Cells	0	0	0	0
Angewandte Systemwissenschaft	0	1	0	0
Geoinformatik	0	1	0	0
Informatik	0	3	2	3
Mathematik	0	4	5	4
Umweltsysteme und Ressourcenmanagement	0	0	2	1
Umweltsystemwissenschaft	0	0	0	0
Anglistik/Englisch	0	6	6	5
English and American Studies	0	0	0	0
Französisch	0	1	1	1
Germanistik/Deutsch	0	10	8	9
Italienisch	0	0	0	0
Latein	0	1	1	1
Literatur und Kultur in Europa	0	0	2	1
Spanisch	0	1	1	1
Sprache in Europa	0	0	0	0
Cognitive Science (Kognitionswissenschaft)	0	10	4	7
Gesundheitswissenschaften/-management	0	4	5	4
Interkulturelle Psychologie	0	0	3	1
Klinische Psychologie	0	0	5	2

Kosmetologie	0	3	4	3
Pflegewissenschaft/-management	0	4	4	4
Philosophie	0	1	0	0
Psychologie	0	8	0	4
Betriebswirtschaftslehre	0	0	6	2
Economics	0	0	1	1
Volkswirtschaftslehre	0	0	0	0
Wirtschaftsinformatik	0	1	0	1
Rechtswissenschaft	100	0	0	7
Wirtschaftsrecht	0	5	0	3
Wirtschaftsstrafrecht	0	0	1	0
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	63	539	367	969

Frage D2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Erstes Studienfach.

Tabelle 66 **Zweites Studienfach (Prozent)**

	Bachelor	Master	Uni ges
Zweites Studienfach			
Geographie/Erdkunde	2	1	1
Geschichte	5	3	4
Kunst/Kunstpädagogik	1	2	1
Kunstgeschichte	2	0	1
Politikwissenschaft/Politologie	1	0	0
Soziologie	2	0	1
Textiles Gestalten	2	3	2
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	2	0	1
Evangelische Theologie, -Religionslehre	8	9	8
Islamische Theologie	1	1	1
Katholische Theologie, -Religionslehre	7	10	8
Metalltechnik	0	2	1
Musik/Musikwissenschaft	1	0	1
Musikerziehung	0	2	1
Sachunterricht	4	7	5
Sport/Sportwissenschaft	5	8	6
Physik	0	1	0
Biologie/Biowissenschaften	13	12	12
Chemie	4	2	3
Geoinformatik	0	0	0
Informatik	0	1	0
Mathematik	3	4	3
Umweltsystemwissenschaft	1	0	0
Anglistik/Englisch	11	7	9
Französisch	2	3	2
Germanistik/Deutsch	15	19	16
Italienisch	1	0	0
Latein	2	3	2
Spanisch	5	4	5
Philosophie	1	0	1
Volkswirtschaftslehre	1	0	1
Wirtschaftswissenschaft	0	0	0
Gesamt	100	100	100
Anzahl	331	196	527

Frage D2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Zweites Studienfach.

Tabelle 67 **Studium an anderer Hochschule während des Studiums (Prozent)**

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Studium an anderer Hochschule während dem Studium/der Promotion				
Ja, in Deutschland	7	3	4	4
Ja, im Ausland	13	14	11	13
Nein	80	83	84	83
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	46	398	270	714

Frage D3: Haben Sie im Laufe dieses Studiums an einer anderen Hochschule studiert?

Tabelle 68 Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Mittelwerte etc.)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Referenzstudium)				
Arithm. Mittelwert	2,8	2,0	1,7	1,9
Median	2,7	2,0	1,6	1,9
Standardabw.	,5	,5	,4	,5
Minimum	1,7	1,0	1,0	1,0
Maximum	3,7	4,0	2,9	4,0
Anzahl	45	367	249	661

Frage D4: Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht?

Tabelle 69 Anzahl der Fachsemester (Mittelwerte etc.)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Anzahl der Fachsemester				
Arithm. Mittelwert	11,7	7,7	6,5	7,5
Median	11	7	6	7
Standardabw.	2,1	2,2	2,8	2,7
Minimum	9	1	2	1
Maximum	22	18	17	22
Anzahl	46	386	252	684

Frage D5: Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in dem Studiengang studiert, den Sie im Wintersemester 2020/21 oder Sommersemester 2021 abgeschlossen haben?

Tabelle 70 Anzahl der Hochschulsemester (Mittelwerte etc.)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Anzahl der Hochschulsemester				
Arithm. Mittelwert	12,1	8,9	12,0	10,3
Median	12	8	12	10
Standardabw.	2,1	3,0	3,7	3,6
Minimum	9	0	0	0
Maximum	22	27	28	28
Anzahl	43	373	253	669

Frage D6: Wie viele Semester waren Sie insgesamt an Hochschulen eingeschrieben?

E. Studienbedingungen

Tabelle 71 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (arithmetischer Mittelwert)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,4	2,4	2,5	2,4
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	2,1	2,2	2,4	2,2
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	2,9	2,5	2,4	2,5
System und Organisation von Prüfungen	2,7	2,3	2,5	2,4
Aufbau und Struktur des Studiums	2,8	2,4	2,6	2,5
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	2,6	2,5	2,4	2,4
Training von mündlicher Präsentation	3,9	2,9	2,8	2,9
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,4	2,4	2,5	2,4
Aktualität der vermittelten Methoden	2,4	2,4	2,5	2,5
Didaktische Qualität der Lehre	2,8	2,6	2,6	2,6
Fachliche Qualität der Lehre	2,0	1,9	2,0	1,9
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	2,5	2,4	2,6	2,5
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	2,9	2,6	2,6	2,6
Kontakte zu Lehrenden	3,3	2,4	2,3	2,5
Kontakte zu Mitstudierenden	1,9	2,0	1,9	2,0
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	2,9	2,5	2,4	2,5
Anzahl	44	363	234	641

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 72 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Standardabweichung)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	,8	1,0	1,0	1,0
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	1,0	1,2	1,1	1,2
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	1,1	1,1	1,1	1,1
System und Organisation von Prüfungen	1,0	,9	1,0	1,0
Aufbau und Struktur des Studiums	1,2	1,0	1,0	1,0
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	1,1	1,1	1,0	1,0
Training von mündlicher Präsentation	,8	1,3	1,2	1,2
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	1,1	1,2	1,1	1,2
Aktualität der vermittelten Methoden	1,0	1,0	1,0	1,0
Didaktische Qualität der Lehre	,8	1,0	1,0	1,0
Fachliche Qualität der Lehre	,7	,8	,8	,8
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	1,0	1,0	1,0	1,0
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	,8	1,0	1,1	1,0
Kontakte zu Lehrenden	1,0	1,1	1,1	1,1
Kontakte zu Mitstudierenden	1,0	1,0	1,1	1,0
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	1,1	1,0	1,0	1,0
Anzahl	44	363	234	641

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 73 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	55	59	55	57
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	67	67	61	65
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	32	59	62	58
System und Organisation von Prüfungen	43	65	54	60
Aufbau und Struktur des Studiums	45	60	51	56
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	52	53	60	55
Training von mündlicher Präsentation	5	43	44	41
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	37	42	57	48
Aktualität der vermittelten Methoden	56	58	54	56
Didaktische Qualität der Lehre	32	49	48	48
Fachliche Qualität der Lehre	82	81	77	80
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	57	54	48	52
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	32	47	50	47
Kontakte zu Lehrenden	25	55	61	55
Kontakte zu Mitstudierenden	74	74	74	74
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	26	55	50	52
Anzahl	44	363	234	641

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 74 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	9	17	14	15
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	9	18	19	18
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	30	19	17	19
System und Organisation von Prüfungen	20	10	15	13
Aufbau und Struktur des Studiums	32	15	17	17
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	30	19	16	18
Training von mündlicher Präsentation	77	34	31	36
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	30	31	16	25
Aktualität der vermittelten Methoden	12	14	17	15
Didaktische Qualität der Lehre	14	19	20	19
Fachliche Qualität der Lehre	5	4	4	4
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	14	15	20	17
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	25	19	21	20
Kontakte zu Lehrenden	52	16	17	19
Kontakte zu Mitstudierenden	5	9	11	9
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	28	14	11	14
Anzahl	44	363	234	641

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 75 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (arithmetischer Mittelwert)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	2,9	3,4	3,4	3,3
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	3,3	3,3	3,1	3,3
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	3,3	4,1	4,0	4,0
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	3,4	4,1	4,0	4,0
Anzahl	42	344	222	608

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 76 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Standardabweichung)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	1,2	1,3	1,3	1,3
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	1,2	1,4	1,4	1,4
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	1,0	1,1	1,1	1,1
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	,9	1,1	1,2	1,1
Anzahl	42	344	222	608

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 77 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	43	26	28	28
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	24	28	37	31
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	18	9	10	10
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	13	9	12	11
Anzahl	42	344	222	608

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 78 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	29	50	50	48
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	50	50	44	48
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	39	69	70	67
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	42	69	68	67
Anzahl	42	344	222	608

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 79 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (arithmetischer Mittelwert)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,9	2,7	2,8	2,7
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	2,8	3,1	3,1	3,1
Betreuung der Abschlussarbeit	3,4	3,5	2,9	3,3
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	3,9	4,5	4,3	4,4
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	3,5	4,0	4,0	4,0
Anzahl	40	323	214	577

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 80 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	1,1	1,3	1,4	1,3
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	1,0	1,4	1,5	1,4
Betreuung der Abschlussarbeit	1,2	2,0	1,9	2,0
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	,9	1,5	1,6	1,5
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	1,0	1,8	1,7	1,7
Anzahl	40	323	214	577

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 81 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	44	57	56	56
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	45	46	41	44
Betreuung der Abschlussarbeit	30	62	72	63
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	8	21	24	21
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	17	41	33	37
Anzahl	40	323	214	577

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 82 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	31	16	20	18
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	20	28	30	28
Betreuung der Abschlussarbeit	53	16	13	17
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	68	50	54	53
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	54	30	37	34
Anzahl	40	323	214	577

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 83 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (arithmetischer Mittelwert)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	2,5	2,5	2,5	2,5
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	1,5	2,0	2,1	2,0
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	2,4	1,9	2,2	2,1
Anzahl	42	335	224	601

Frage E4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 84 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Standardabweichung)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	1,1	1,0	1,0	1,0
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	,7	,9	1,0	,9
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	1,1	,8	,9	,9
Anzahl	42	335	224	601

Frage E4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 85 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	50	53	51	52
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	93	74	70	74
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	56	78	64	71
Anzahl	42	335	224	601

Frage E4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 86 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	19	18	15	17
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	2	8	9	8
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	17	5	7	7
Anzahl	42	335	224	601

Frage E4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 87 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (arithmetischer Mittelwert)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	2,5	2,6	2,7	2,6
Verknüpfung von Theorie und Praxis	3,6	2,9	3,1	3,0
Vorbereitung auf den Beruf	3,7	3,4	3,4	3,4
Unterstützung bei der Stellensuche	3,9	3,9	4,1	4,0
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	3,8	3,6	3,7	3,7
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	3,3	3,5	3,7	3,6
Lehrende aus der Praxis	3,1	3,0	3,1	3,0
Praxisbezogene Lehrinhalte	3,4	3,0	3,2	3,1
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	3,4	3,2	3,1	3,2
Pflichtpraktika / Praxissemester	2,7	2,7	3,1	2,9
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	2,4	2,9	3,1	2,9
Anzahl	38	312	206	556

Frage E5: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 88 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Standardabweichung)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	,9	1,0	1,2	1,1
Verknüpfung von Theorie und Praxis	1,0	1,1	1,2	1,2
Vorbereitung auf den Beruf	,9	1,1	1,1	1,1
Unterstützung bei der Stellensuche	,9	1,0	1,0	1,0
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	,9	1,1	1,1	1,1
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	1,0	1,2	1,1	1,2
Lehrende aus der Praxis	1,0	1,1	1,2	1,2
Praxisbezogene Lehrinhalte	1,0	1,1	1,2	1,1
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	1,0	1,2	1,3	1,2
Pflichtpraktika / Praxissemester	1,1	1,2	1,3	1,2
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	,9	1,0	1,1	1,1
Anzahl	38	312	206	556

Frage E5: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 89 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	47	53	47	50
Verknüpfung von Theorie und Praxis	18	36	36	35
Vorbereitung auf den Beruf	13	23	21	22
Unterstützung bei der Stellensuche	9	7	6	7
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	11	14	16	15
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	15	18	14	16
Lehrende aus der Praxis	33	33	35	34
Praxisbezogene Lehrinhalte	21	35	29	32
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	22	27	34	29
Pflichtpraktika / Praxissemester	53	47	34	43
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	58	35	30	35
Anzahl	38	312	206	556

Frage E5: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 90 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	15	17	26	20
Verknüpfung von Theorie und Praxis	55	31	38	35
Vorbereitung auf den Beruf	63	47	47	48
Unterstützung bei der Stellensuche	76	63	71	66
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	66	58	62	60
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	45	47	59	52
Lehrende aus der Praxis	30	30	38	33
Praxisbezogene Lehrinhalte	50	32	42	37
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	50	36	40	38
Pflichtpraktika / Praxissemester	24	23	35	27
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	11	25	34	28
Anzahl	38	312	206	556

Frage E5: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 91 Bewertung der Ausstattung (arithmetischer Mittelwert)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	2,4	2,1	2,3	2,2
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,2	2,1	2,2	2,1
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	2,7	2,5	2,7	2,6
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	2,8	2,5	2,6	2,6
Verfügbarkeit von Laborplätzen	-	4,2	4,0	4,1
Apparative Ausstattung der Laborplätze	-	4,2	3,9	4,1
Anzahl	33	313	199	545

Frage E6: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 92 Bewertung der Ausstattung (Standardabweichung)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	1,1	1,0	1,1	1,0
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	1,1	1,1	1,1	1,1
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	1,3	1,2	1,4	1,3
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	1,1	1,1	1,2	1,2
Verfügbarkeit von Laborplätzen	-	1,9	1,9	1,9
Apparative Ausstattung der Laborplätze	-	2,0	2,0	2,0
Anzahl	33	313	199	545

Frage E6: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 93 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	64	69	65	67
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	67	71	66	69
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	47	55	50	52
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	31	54	52	52
Verfügbarkeit von Laborplätzen	0	53	56	54
Apparative Ausstattung der Laborplätze	0	58	66	61
Anzahl	33	313	199	545

Frage E6: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 94 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	18	9	12	11
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	15	9	12	11
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	28	21	28	24
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	25	15	22	18
Verfügbarkeit von Laborplätzen	0	13	17	14
Apparative Ausstattung der Laborplätze	0	11	6	9
Anzahl	33	313	199	545

Frage E6: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 95 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	2,2	2,1	2,2	2,1
Lernplattform Stud.IP	2,1	1,8	2,0	1,9
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,3	2,2	2,3	2,2
Zentrale Studienberatung (ZSB)	2,6	2,4	2,5	2,4
Studierenden Information Osnabrück (StuDiOS)	2,2	2,0	2,1	2,1
Universitätsbibliothek	2,1	1,8	1,9	1,9
Angebote des Sprachenzentrums	2,2	1,9	2,1	2,0
International Office	2,4	2,1	2,2	2,2
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	2,8	2,6	2,9	2,7
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	2,8	2,4	2,4	2,4
Career Service	2,9	2,6	2,7	2,7
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	2,8	2,5	2,7	2,6
Gleichstellungsbüro	2,8	2,3	2,6	2,5
Familien-Service	2,8	2,5	2,7	2,6
Angebote des Hochschulsports	1,9	1,9	2,1	1,9
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	2,5	2,0	2,2	2,1
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	2,7	2,6	2,4	2,6
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	2,8	2,6	2,6	2,6
Anzahl	31	306	197	534

Frage E7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 96 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Standardabweichung)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	,8	,8	,8	,8
Lernplattform Stud.IP	,8	,8	,8	,8
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	1,1	,9	,9	,9
Zentrale Studienberatung (ZSB)	,8	,9	,9	,9
Studierenden Information Osnabrück (StuDiOS)	1,0	,8	,8	,8
Universitätsbibliothek	,8	,7	,8	,7
Angebote des Sprachenzentrums	,8	,9	1,0	,9
International Office	,6	,9	1,0	,9
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	,4	1,0	1,0	1,0
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	,4	1,0	,9	1,0
Career Service	,8	,9	,8	,9
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	,8	,9	,9	,9
Gleichstellungsbüro	,8	,9	1,0	,9
Familien-Service	,6	,8	,8	,8
Angebote des Hochschulsports	,7	,8	,9	,8
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	,7	1,0	1,0	1,0
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	,5	,8	,8	,8
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	,9	,9	,9	,9
Anzahl	31	306	197	534

Frage E7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 97 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	73	78	70	75
Lernplattform Stud.IP	77	84	80	82
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	54	71	67	68
Zentrale Studienberatung (ZSB)	38	61	54	57
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	62	76	70	73
Universitätsbibliothek	72	89	79	84
Angebote des Sprachenzentrums	68	72	66	70
International Office	56	63	63	63
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	23	47	33	40
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	15	58	54	55
Career Service	23	38	35	36
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	31	41	38	39
Gleichstellungsbüro	31	51	44	47
Familien-Service	33	38	35	36
Angebote des Hochschulsports	80	79	70	76
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	46	67	63	65
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	33	33	50	38
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	23	35	39	35
Anzahl	31	306	197	534

Frage E7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 98 Bewertung zentraler Angebote der Hochschule (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	7	5	6	5
Lernplattform Stud.IP	6	4	5	4
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	12	9	10	10
Zentrale Studienberatung (ZSB)	10	10	9	10
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	10	5	3	5
Universitätsbibliothek	7	2	2	3
Angebote des Sprachenzentrums	5	3	6	4
International Office	0	5	6	5
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	0	17	22	18
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	0	11	8	10
Career Service	8	8	12	9
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	8	6	10	8
Gleichstellungsbüro	8	5	14	8
Familien-Service	8	5	14	8
Angebote des Hochschulsports	0	3	6	3
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	0	5	5	4
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	0	5	3	4
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	8	7	9	8
Anzahl	31	306	197	534

Frage E7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 99 Diskriminierungserfahrungen im Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Diskriminierungserfahrungen im Studium				
Aus rassistischen Gründen bzw. aufgrund der Staatsangehörigkeit	0	3	2	3
Aufgrund der Sprache (Geringschätzung von (Minderheiten-) Sprachen)	0	1	2	1
Aufgrund der geschlechtlichen Identität (m / w / d)	4	4	5	4
Aufgrund der (Nicht-) Zugehörigkeit zu einer Religion oder Weltanschauung	0	0	1	0
Aufgrund von körperbezogener Etikettierung oder Zuschreibungen (z. B. einer Behinderung oder chronischen Krankheit)	0	1	1	1
Aufgrund von Altersfeindlichkeit (zu niedriges Alter)	0	1	0	0
Aufgrund von Altersfeindlichkeit (zu hohes Alter)	0	0	0	0
Aufgrund der sexuellen Orientierung (z. B. schwul, lesbisch, bisexuell)	0	0	0	0
Aufgrund eines vermeintlich niedrigen Bildungsstandes	0	2	3	2
Aufgrund der sozialen Position (z. B. einkommensbenachteiligter Haushalt)	7	1	2	2
Aufgrund des Familienstatus / von Fürsorgeaufgaben (z. B. Elternschaft, Übernahme von Pflegeaufgaben)	0	0	1	0
Aus einem anderen Grund	0	1	1	1
Nein, ich bin während meines Studiums an der Hochschule nicht diskriminiert worden	93	90	89	90
Gesamt	104	104	105	105
Anzahl	28	297	176	501

Frage E8: Sind Sie persönlich während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück (z. B. beim Besuch von Lehrveranstaltungen, in Prüfungssituationen, bei der Organisation des Studiums, beim Kontakt mit der Hochschulverwaltung etc.) aus den folgenden Gründen diskriminiert worden? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 100 Häufigkeit von Diskriminierungserfahrungen (arithmetischer Mittelwert)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
bei der Studienplatzvergabe	5,0	4,7	4,5	4,6
bei der Vergabe von Plätzen in Lehrveranstaltungen	4,5	4,6	4,6	4,6
beim Besuch von Lehrveranstaltungen	4,0	3,7	3,7	3,7
in Prüfungssituationen	4,0	4,0	4,4	4,1
bei der Benotung von Prüfungsleistungen	5,0	4,0	3,7	3,9
im Kontakt mit Lehrenden außerhalb von Lehrveranstaltungen (z. B. Sprechstunde etc.)	4,0	3,6	3,6	3,6
bei Nachteilsausgleichen	3,0	4,6	4,8	4,6
beim Kontakt mit Kommiliton*innen außerhalb von Lehrveranstaltungen	5,0	3,6	3,6	3,7
beim Kontakt mit organisatorischen Einheiten der Hochschule (z. B. Bibliothek, Studierendensekretariat, Prüfungsamt etc.)	5,0	4,4	4,4	4,4
in sozialen Belangen (z. B. Zimmervergabe, Mensa etc.)	4,5	4,2	4,6	4,4
Anzahl	2	28	18	48

Frage E9: Wie oft kam es während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück vor, dass Sie in den folgenden Studienbereichen diskriminiert wurden? Antwortskala von 1 = 'Sehr oft' bis 5 = 'Sehr selten'.

Tabelle 101 Häufigkeit von Diskriminierungserfahrungen (Standardabweichung)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
bei der Studienplatzvergabe	,0	1,1	1,2	1,1
bei der Vergabe von Plätzen in Lehrveranstaltungen	,7	,9	,8	,9
beim Besuch von Lehrveranstaltungen	1,4	1,2	1,3	1,2
in Prüfungssituationen	1,4	1,3	1,0	1,2
bei der Benotung von Prüfungsleistungen	,0	1,3	1,3	1,3
im Kontakt mit Lehrenden außerhalb von Lehrveranstaltungen (z. B. Sprechstunde etc.)	1,4	1,1	1,3	1,2
bei Nachteilsausgleichen	1,4	1,0	,5	,9
beim Kontakt mit Kommiliton*innen außerhalb von Lehrveranstaltungen	-	1,5	1,4	1,4
beim Kontakt mit organisatorischen Einheiten der Hochschule (z. B. Bibliothek, Studierendensekretariat, Prüfungsamt etc.)	,0	1,2	1,0	1,1
in sozialen Belangen (z. B. Zimmervergabe, Mensa etc.)	,7	1,3	1,0	1,2
Anzahl	2	28	18	48

Frage E9: Wie oft kam es während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück vor, dass Sie in den folgenden Studienbereichen diskriminiert wurden? Antwortskala von 1 = 'Sehr oft' bis 5 = 'Sehr selten'.

Tabelle 102 Häufigkeit von Diskriminierungserfahrungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
bei der Studienplatzvergabe	0	8	12	9
bei der Vergabe von Plätzen in Lehrveranstaltungen	0	4	0	2
beim Besuch von Lehrveranstaltungen	0	19	25	20
in Prüfungssituationen	0	15	6	11
bei der Benotung von Prüfungsleistungen	0	23	19	20
im Kontakt mit Lehrenden außerhalb von Lehrveranstaltungen (z. B. Sprechstunde etc.)	0	18	25	20
bei Nachteilsausgleichen	50	8	0	7
beim Kontakt mit Kommiliton*innen außerhalb von Lehrveranstaltungen	0	30	24	27
beim Kontakt mit organisatorischen Einheiten der Hochschule (z. B. Bibliothek, Studierendensekretariat, Prüfungsamt etc.)	0	12	6	9
in sozialen Belangen (z. B. Zimmervergabe, Mensa etc.)	0	15	6	11
Anzahl	2	28	18	48

Frage E9: Wie oft kam es während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück vor, dass Sie in den folgenden Studienbereichen diskriminiert wurden? Antwortskala von 1 = 'Sehr oft' bis 5 = 'Sehr selten'.

Tabelle 103 Häufigkeit von Diskriminierungserfahrungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
bei der Studienplatzvergabe	100	92	82	89
bei der Vergabe von Plätzen in Lehrveranstaltungen	100	88	81	86
beim Besuch von Lehrveranstaltungen	50	58	50	55
in Prüfungssituationen	50	73	76	73
bei der Benotung von Prüfungsleistungen	100	73	56	68
im Kontakt mit Lehrenden außerhalb von Lehrveranstaltungen (z. B. Sprechstunde etc.)	50	57	50	54
bei Nachteilsausgleichen	50	92	94	91
beim Kontakt mit Kommiliton*innen außerhalb von Lehrveranstaltungen	100	63	53	60
beim Kontakt mit organisatorischen Einheiten der Hochschule (z. B. Bibliothek, Studierendensekretariat, Prüfungsamt etc.)	100	85	81	84
in sozialen Belangen (z. B. Zimmervergabe, Mensa etc.)	100	77	94	84
Anzahl	2	28	18	48

Frage E9: Wie oft kam es während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück vor, dass Sie in den folgenden Studienbereichen diskriminiert wurden? Antwortskala von 1 = 'Sehr oft' bis 5 = 'Sehr selten'.

F. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück

Tabelle 104 Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Studienabschluss in der Regelstudienzeit				
Ja	26	35	32	33
Nein	74	65	68	67
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	31	314	202	547

Frage F1: Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?

Tabelle 105 Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die ihr Studium nicht in der Regelstudienzeit beendet haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit				
Nichtzulassung zu Lehrveranstaltungen (z. B. wegen fehlender räumlicher oder personeller Kapazitäten)	0	16	11	13
Nicht bestandene Prüfungen	26	25	18	23
Änderung/Umstellung der Prüfungs-, Studienordnung bzw. -struktur	0	8	7	7
Nichtzulassung zu einer/mehreren Prüfung(en) (z. B. wegen fehlender personeller Kapazitäten oder Überschneidung von Prüfungsterminen)	0	4	5	4
Hohe Anforderungen im Studiengang	48	26	19	25
Schlechte Koordination der Studienangebote (Überschneidung von Lehrveranstaltungen etc.)	4	22	19	20
Fach- bzw. Schwerpunktwechsel	0	13	5	9
Hochschulwechsel	9	3	2	3
Abschlussarbeit	13	36	53	41
Auslandsaufenthalt(e)	13	25	22	23
Erwerbstätigkeit(en)	9	11	23	15
Zusätzliche Praktika	4	11	8	10
Zusätzliches Studienengagement (habe mich um über den Studiengang hinausgehende Qualifikationen bemüht, Zweitstudium)	17	5	7	6
Breites fachliches (inhaltliches, wissenschaftliches) Interesse (habe Veranstaltungen außerhalb meines Studienganges besucht)	4	16	16	15
Engagement in Selbstverwaltungsgremien meiner Hochschule	9	5	3	4
Fehlende Vorstellung über eine berufliche Tätigkeit nach dem Studium	0	11	12	11
Gesellschaftspolitisches Engagement außerhalb des Studiums	9	9	7	9
Persönliche Gründe (z. B. fehlendes Studieninteresse, Motivation, Studienplanung etc.)	30	30	23	28
Familiäre Gründe (z. B. Schwangerschaft, Kinder, Pflege von Angehörigen etc.)	4	9	11	9
Krankheit	4	11	7	9
Sonstiges:	22	7	8	9
Gesamt	226	304	286	292
Anzahl	23	193	122	338

Frage F2: Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 106 Erwägung Studienabbruch (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Erwägung des Studienabbruchs				
Ja	26	26	14	21
Nein	74	74	86	79
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	31	315	202	548

Frage F3: Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzubrechen?

Tabelle 107 Gründe für Erwägung Studienabbruch (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die über Studienabbruch nachgedacht haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Gründe für Erwägung Studienabbruch				
Mir fehlten zu der Zeit meines Studiums an der Universität Osnabrück die nötigen Fähigkeiten und Kenntnisse für die Bewältigung des Studiums	0	22	33	23
Die Ansprüche, die im Rahmen des Studiums gestellt wurden, waren überzogen	71	42	63	49
Die Ansprüche, die im Rahmen des Studiums gestellt wurden, waren zu niedrig	0	4	0	3
Die Studienbedingungen an der Universität Osnabrück waren zu schlecht	0	22	21	20
Der Studiengang bot keine Perspektive für meine berufliche Karriere	0	20	4	15
Der Studiengang entsprach inhaltlich nicht meinen Vorstellungen	43	43	38	42
Studieren war generell nichts für mich	0	11	0	8
Die zeitliche Belastung aufgrund von Erwerbstätigkeiten war zu hoch	14	15	29	18
Die zeitliche Belastung aufgrund familiärer Verpflichtungen war zu hoch	14	7	4	7
Mein soziales Umfeld (Familie, Freund*innen...) war zu weit weg	0	8	13	9
Der Studienort hat mir nicht gefallen (Kultur, Wohnungsmarkt, Öffentliche Verkehrsmittel, etc.)	43	11	4	11
Schwangerschaft	0	3	0	2
Gesundheitliche Gründe	14	15	13	14
Corona-Pandemie	0	0	0	0
Gesamt	200	222	221	220
Anzahl	7	74	24	105

Frage F4: Warum haben Sie erwogen, das Studium abzubrechen? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 108 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (arithmetischer Mittelwert)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Vorlesungen	1,4	1,5	1,6	1,5
Gruppenarbeit	4,0	2,3	2,3	2,4
Teilnahme an Forschungsprojekten	4,5	4,0	3,8	3,9
Praktika und Praxisphasen	2,5	3,2	3,3	3,2
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	4,0	3,5	3,4	3,5
Schriftliche Arbeiten	1,4	2,0	1,8	1,9
Mündliche Präsentationen von Studierenden	3,8	2,2	2,2	2,3
E-Learning	4,3	3,1	3,5	3,3
Selbst-Studium	1,1	2,1	2,2	2,1
Anzahl	31	313	198	542

Frage F5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 109 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Standardabweichung)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Vorlesungen	,7	,7	,9	,8
Gruppenarbeit	1,1	1,0	1,0	1,1
Teilnahme an Forschungsprojekten	,9	1,0	1,0	1,0
Praktika und Praxisphasen	,8	1,0	1,1	1,1
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	1,0	1,1	1,1	1,1
Schriftliche Arbeiten	,8	1,1	1,0	1,1
Mündliche Präsentationen von Studierenden	,9	1,1	1,0	1,1
E-Learning	,9	1,2	1,2	1,2
Selbst-Studium	,3	1,1	1,2	1,1
Anzahl	31	313	198	542

Frage F5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 110 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Vorlesungen	97	90	84	88
Gruppenarbeit	17	59	61	58
Teilnahme an Forschungsprojekten	3	7	13	9
Praktika und Praxisphasen	55	23	24	25
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	10	17	19	17
Schriftliche Arbeiten	90	71	78	74
Mündliche Präsentationen von Studierenden	10	68	63	63
E-Learning	3	31	22	26
Selbst-Studium	100	68	68	70
Anzahl	31	313	198	542

Frage F5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 111 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Vorlesungen	3	2	4	3
Gruppenarbeit	73	13	16	18
Teilnahme an Forschungsprojekten	83	70	65	69
Praktika und Praxisphasen	13	39	45	40
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	71	54	46	52
Schriftliche Arbeiten	3	15	8	11
Mündliche Präsentationen von Studierenden	65	15	11	16
E-Learning	80	35	57	46
Selbst-Studium	0	11	14	12
Anzahl	31	313	198	542

Frage F5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 112 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (arithmetischer Mittelwert)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Faktenwissen	1,9	1,8	1,8	1,8
Anwendungsorientiertes Wissen	2,2	2,6	2,9	2,7
Theorien und Paradigmen	1,5	1,9	1,9	1,9
Anzahl	31	308	195	534

Frage F6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 113 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Standardabweichung)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Faktenwissen	,9	,9	,8	,9
Anwendungsorientiertes Wissen	1,0	1,0	1,0	1,0
Theorien und Paradigmen	,8	,9	,9	,9
Anzahl	31	308	195	534

Frage F6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 114 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Faktenwissen	73	79	79	79
Anwendungsorientiertes Wissen	63	44	38	43
Theorien und Paradigmen	87	79	79	80
Anzahl	31	308	195	534

Frage F6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 115 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Faktenwissen	3	4	4	4
Anwendungsorientiertes Wissen	10	18	29	21
Theorien und Paradigmen	3	4	4	4
Anzahl	31	308	195	534

Frage F6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 116 Dauer der Studienaktivitäten in der Vorlesungszeit (Mittelwerte etc.)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Besuch von Lehrveranstaltungen				
Arithm. Mittelwert	15,3	15,4	14,7	15,2
Median	14	15	15	15
Standardabw.	8,6	6,2	6,4	6,4
Minimum	0	0	0	0
Maximum	35	40	30	40
Anzahl	25	255	142	422
Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)				
Arithm. Mittelwert	10,3	10,1	10,4	10,2
Median	10	8	8	8
Standardabw.	6,4	7,6	8,3	7,7
Minimum	2	0	0	0
Maximum	25	40	30	40
Anzahl	24	245	138	407
Vorbereitung von Prüfungen				
Arithm. Mittelwert	16,8	7,8	9,5	9,0
Median	13	5	5	5
Standardabw.	13,0	6,8	10,7	9,0
Minimum	1	0	0	0
Maximum	50	40	60	60
Anzahl	24	232	135	391
Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)				
Arithm. Mittelwert	6,3	8,2	9,8	8,6
Median	6	8	10	8
Standardabw.	5,4	6,6	7,8	7,0
Minimum	0	0	0	0
Maximum	20	40	50	50
Anzahl	24	203	117	344
Familiäre Verpflichtungen				
Arithm. Mittelwert	8,3	6,0	7,3	6,5
Median	3	3	5	4
Standardabw.	9,4	9,8	10,9	10,2
Minimum	0	0	0	0
Maximum	24	70	70	70
Anzahl	11	152	83	246
Sonstiges				
Arithm. Mittelwert	-	4,8	2,9	4,2
Median	-	5	0	5
Standardabw.	-	4,0	3,7	4,0
Minimum	-	0	0	0
Maximum	-	15	10	15
Anzahl	0	20	9	29
Summe der Studienaktivitäten				
Arithm. Mittelwert	48,3	41,7	44,6	43,1
Median	47	40	42	40
Standardabw.	13,3	17,6	19,9	18,2
Minimum	20	6	4	4

Maximum	76	94	95	95
Anzahl	24	253	140	417

Frage F7: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet?
Vorlesungszeit.

Tabelle 117 Dauer der Studienaktivitäten während des Studiums in der vorlesungsfreien Zeit (Mittelwerte etc.)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Besuch von Lehrveranstaltungen				
Arithm. Mittelwert	,0	1,1	2,0	1,4
Median	0	0	0	0
Standardabw.	,0	4,0	6,2	4,8
Minimum	0	0	0	0
Maximum	0	40	40	40
Anzahl	20	197	112	329
Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)				
Arithm. Mittelwert	7,1	6,9	7,3	7,1
Median	7	4	4	4
Standardabw.	6,5	9,1	9,4	9,0
Minimum	0	0	0	0
Maximum	20	60	40	60
Anzahl	16	206	109	331
Vorbereitung von Prüfungen				
Arithm. Mittelwert	14,5	11,9	14,5	12,9
Median	10	10	10	10
Standardabw.	13,1	10,8	13,8	12,0
Minimum	0	0	0	0
Maximum	40	60	50	60
Anzahl	17	218	113	348
Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)				
Arithm. Mittelwert	7,4	12,0	15,1	12,8
Median	5	10	12	10
Standardabw.	8,3	10,4	12,7	11,3
Minimum	0	0	0	0
Maximum	30	50	52	52
Anzahl	16	179	99	294
Familiäre Verpflichtungen				
Arithm. Mittelwert	10,7	8,9	10,8	9,6
Median	5	5	5	5
Standardabw.	14,8	11,4	13,6	12,3
Minimum	0	0	0	0
Maximum	40	70	70	70
Anzahl	7	143	76	226
Sonstiges				
Arithm. Mittelwert	40,0	9,0	14,0	11,7
Median	40	6	10	8
Standardabw.	-	8,7	15,1	12,3
Minimum	40	0	0	0
Maximum	40	30	40	40
Anzahl	1	18	9	28
Summe der Studienaktivitäten				
Arithm. Mittelwert	32,9	34,5	39,7	36,2
Median	37	30	40	33
Standardabw.	19,5	21,2	22,4	21,6

Minimum	5	1	2	1
Maximum	65	100	100	100
Anzahl	18	214	118	350

Frage F7: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet? Vorlesungsfreie Zeit.

Tabelle 118 Wichtigste Finanzierungsquelle (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Wichtigste Finanzierungsquelle				
Unterstützung durch die Eltern und/oder andere Verwandte	72	55	47	53
Unterstützung durch die*den (Ehe-)Partner*in	0	1	1	1
Ausbildungsförderung nach dem BAföG	17	18	21	19
Eigener Verdienst aus Tätigkeiten während der Vorlesungszeit und/oder der vorlesungsfreien Zeit	3	13	17	14
Kredit (z. B. Bildungskredit von der KfW Bankengruppe; Kredit zur Studienfinanzierung von einer Bank/Sparkasse)	0	1	2	2
Stipendium	3	1	4	2
Eigene Mittel, die vor dem Studium erworben/angespart wurden	3	3	2	2
Andere Finanzierungsquelle	0	1	0	1
Keine wichtigste Finanzierungsquelle (>50%)	0	6	6	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	29	293	179	501

Frage F8: Wie haben Sie Ihr Studium finanziert? Bitte verteilen Sie 100% auf die folgenden Finanzierungsquellen.

Tabelle 119 Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium				
Ja, Pflichtpraktika/um	100	76	67	74
Ja, freiwillige/s Praktika/um	13	13	19	15
Nein, kein Praktikum	0	21	24	21
Gesamt	113	109	110	110
Anzahl	30	302	187	519

Frage F9: Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 120 Anzahl der absolvierten Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Anzahl der Pflichtpraktika				
Arithm. Mittelwert	3,0	1,7	2,0	1,9
Median	3	1	2	2
Standardabw.	,2	,9	1,3	1,1
Minimum	3	1	1	1
Maximum	4	6	13	13
Anzahl	30	227	125	382
Anzahl der freiwilligen Praktika				
Arithm. Mittelwert	1,0	1,4	1,3	1,3
Median	1	1	1	1
Standardabw.	,0	,7	,6	,6
Minimum	1	1	1	1
Maximum	1	4	3	4
Anzahl	4	37	33	74
Anzahl der Praktika während des Studiums				
Arithm. Mittelwert	3,2	1,8	2,1	2,0
Median	3	2	2	2
Standardabw.	,4	1,0	1,4	1,2
Minimum	3	1	1	1
Maximum	4	6	13	13
Anzahl	30	237	141	408

Frage F10: Wie viele (Berufs-)Praktika haben Sie insgesamt absolviert?

Tabelle 121 Dauer der Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Dauer der Pflichtpraktika (in Wochen)				
Arithm. Mittelwert	11,0	9,6	10,0	9,8
Median	12	9	10	10
Standardabw.	3,0	6,4	5,7	6,0
Minimum	4	3	2	2
Maximum	16	57	40	57
Anzahl	30	224	119	373
Dauer der freiwilligen Praktika (in Wochen)				
Arithm. Mittelwert	7,5	11,6	17,4	14,0
Median	8	9	12	12
Standardabw.	5,3	8,1	22,4	16,3
Minimum	2	1	3	1
Maximum	12	36	128	128
Anzahl	4	35	32	71
Dauer der Praxissemester (in Wochen)				
Arithm. Mittelwert	-	20,8	16,0	18,2
Median	-	18	17	18
Standardabw.	-	7,8	10,2	9,4
Minimum	-	12	2	2
Maximum	-	48	52	52
Anzahl	0	18	22	40
Dauer aller Praktika während des Studiums				
Arithm. Mittelwert	12,0	10,9	12,9	11,7
Median	12	10	10	10
Standardabw.	4,3	7,8	13,5	9,9
Minimum	4	3	2	2
Maximum	24	57	137	137
Anzahl	30	234	135	399

Frage F11: Wie viele Wochen haben die (Berufs-)Praktika insgesamt gedauert?

Tabelle 122 Beschäftigungsformen während des Studiums (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Beschäftigungsform				
Studentische Hilfskraft	16	34	40	35
Wissenschaftliche Hilfskraft	3	5	9	7
Werkstudent*in	3	19	21	19
Minijob	52	57	56	56
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	6	10	12	10
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	3	4	4	4
Keine Erwerbstätigkeit	32	18	11	16
Gesamt	116	146	152	147
Anzahl	31	314	200	545

Frage F12: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie im Laufe des Studiums nach?

Tabelle 123 Auslandsaufenthalt während des Studiums (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Auslandsaufenthalt während des Studiums				
Ja	20	27	24	26
Nein	80	73	76	74
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	30	308	190	528

Frage F13: Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht?

Tabelle 124 Zweck des 1. Auslandsaufenthaltes während des Studiums (Prozent; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Art des Aufenthaltes				
Auslandssemester	83	62	53	60
Studienprojekt, Abschlussarbeit, Forschung	0	1	5	2
Pflichtpraktikum	17	15	16	15
Freiwilliges Praktikum	0	9	12	9
Erwerbstätigkeit	0	1	0	1
Sprachkurs	0	4	2	3
Längere Reise	0	4	5	4
Sonstiges	0	5	7	5
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	6	82	43	131

Frage F14: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (1. Aufenthalt)

Tabelle 125 Anrechnung auf das Studium in Deutschland (Prozent; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Anerkennung der Reise				
Ja	17	65	62	62
Teilweise	17	16	17	16
Nein	67	20	21	22
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	6	82	42	130

Frage F14: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. Wurde Ihnen der Auslandsaufenthalt auf Ihr Studium in Deutschland angerechnet, z.B. in Form von ECTS-Punkten?

Tabelle 126 Zweck des 2. Auslandsaufenthaltes während des Studiums (Prozent; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	Bachelor	Master	Uni ges
Art des Aufenthalts			
Auslandssemester	44	45	45
Studienprojekt, Abschlussarbeit, Forschung	11	0	5
Pflichtpraktikum	11	27	20
Freiwilliges Praktikum	22	18	20
Längere Reise	0	9	5
Sonstiges	11	0	5
Gesamt	100	100	100
Anzahl	9	11	20

Frage F14: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (2. Aufenthalt)

Tabelle 127 Anrechnung auf das Studium in Deutschland (Prozent; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	Bachelor	Master	Uni ges
Anerkennung der Reise			
Ja	63	67	65
Teilweise	25	11	18
Nein	13	22	18
Gesamt	100	100	100
Anzahl	8	9	17

Frage F14: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. Wurde Ihnen der Auslandsaufenthalt auf Ihr Studium in Deutschland angerechnet, z.B. in Form von ECTS-Punkten?

Tabelle 128 Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (in Wochen)				
Median	17	17	17	17
Anzahl	5	44	32	81

Frage F14: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (Dauer in Wochen)

Tabelle 129 Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms (Prozent; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Unterstützung des Auslandsaufenthaltes während des Studiums durch ein Förderprogramm				
Ja	83	79	73	77
Nein	17	21	27	23
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	6	81	45	132

Frage F15: Wurde Ihr Auslandsaufenthalt im Rahmen eines Förderprogramms unterstützt?

Tabelle 130 Förderprogramme des Auslandsaufenthalts (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms				
DAAD-Stipendium	20	25	27	26
Pädagogischer Austauschdienst (PAD)/COMENIUS	0	11	0	7
Stipendium einer Hochschule in Deutschland	0	6	3	5
Andere Studienförderung aus Deutschland	20	3	12	7
Socrates/Erasmus/Erasmus+	80	63	61	63
Leonardo Da Vinci Stipendium	0	0	0	0
Stipendium der gastgebenden Hochschule (im Ausland)	0	2	6	3
Andere Förderung aus dem Ausland	0	2	0	1
Sonstiges:	20	5	0	4
Gesamt	140	117	109	116
Anzahl	5	63	33	101

Frage F16: Durch welche Förderprogramme wurde Ihr Auslandsaufenthalt unterstützt? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 131 Masterstudium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Prüfungsjahr 2021 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	Bachelor	Uni ges
Aufnahme eines Masterstudiums nach dem Bachelorabschluss		
Ja	83	83
Nein, ich wollte/will aber ein Masterstudium aufnehmen	4	4
Nein, ich will kein Masterstudium aufnehmen	13	13
Gesamt	100	100
Anzahl	536	536

Frage F17: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein Masterstudium aufgenommen?

Tabelle 132 Andauern des Masterstudiums (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Prüfungsjahr 2021 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	Bachelor	Uni ges
Andauern des Masterstudiums		
Dauert an	90	90
Abgebrochen	1	1
Unterbrochen seit	0	0
Abgeschlossen	8	8
Gesamt	100	100
Anzahl	461	461

Frage F18: Dauert Ihr Masterstudium derzeit noch an?

Tabelle 133 Weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Prüfungsjahr 2021 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	Bachelor	Uni ges
Aufnahme eines sonstigen Studiums nach dem Bachelorabschluss		
Ja, mit dem Ziel eines weiteren Bachelorabschlusses	15	15
Ja, mit dem Ziel ein Staatsexamen zu erlangen	9	9
Ja, mit einem sonstigen Ziel und zwar:	2	2
Nein	74	74
Gesamt	100	100
Anzahl	93	93

Frage F19: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein weiteres Studium aufgenommen, das jedoch kein Masterstudium ist?

Tabelle 134 **Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Bachelor	Uni ges
Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelorabschluss		
Bereits vor dem Bachelorstudium	63	63
Im Laufe des Bachelorstudiums	24	24
In der Abschlussphase des Bachelorstudiums	8	8
Erst nach Abschluss des Bachelorstudiums	5	5
Gesamt	100	100
Anzahl	476	476

Frage F20: Zu welchem Zeitpunkt haben Sie sich dafür entschieden, nach dem Bachelorabschluss weiter zu studieren?

Tabelle 135 **Gründe für das weitere Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Bachelor	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	2,0	2,0
Fachliches Interesse	1,9	1,9
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	2,4	2,4
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	3,2	3,2
Bessere Verdienstmöglichkeiten	2,4	2,4
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	1,9	1,9
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	3,7	3,7
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	4,6	4,6
Forschung an einem interessanten Thema	3,7	3,7
Um später promovieren zu können	3,8	3,8
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	2,3	2,3
Aufrechterhalten des Status als Student*in	3,6	3,6
Konkretes angestrebtes Berufsbild	2,2	2,2
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	3,0	3,0
Ratschlag von Eltern/Verwandten	4,2	4,2
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	4,3	4,3
Etwas ganz anderes machen als bisher	4,6	4,6
Sonstiges:	2,1	2,1
Anzahl	270	270

Frage F21: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 136 Gründe für das weitere Studium (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Bachelor	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	1,3	1,3
Fachliches Interesse	1,1	1,1
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	1,3	1,3
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	1,5	1,5
Bessere Verdienstmöglichkeiten	1,4	1,4
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	1,0	1,0
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	1,5	1,5
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	,9	,9
Forschung an einem interessanten Thema	1,4	1,4
Um später promovieren zu können	1,4	1,4
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	1,4	1,4
Aufrechterhalten des Status als Student*in	1,4	1,4
Konkretes angestrebtes Berufsbild	1,5	1,5
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	1,6	1,6
Ratschlag von Eltern/Verwandten	1,3	1,3
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	1,2	1,2
Etwas ganz anderes machen als bisher	,9	,9
Sonstiges:	1,8	1,8
Anzahl	270	270

Frage F21: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 137 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Bachelor	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	73	73
Fachliches Interesse	75	75
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	64	64
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	41	41
Bessere Verdienstmöglichkeiten	64	64
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	78	78
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	25	25
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	6	6
Forschung an einem interessanten Thema	24	24
Um später promovieren zu können	21	21
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	70	70
Aufrechterhalten des Status als Student*in	29	29
Konkretes angestrebtes Berufsbild	67	67
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	46	46
Ratschlag von Eltern/Verwandten	14	14
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	12	12
Etwas ganz anderes machen als bisher	6	6
Sonstiges:	75	75
Anzahl	270	270

Frage F21: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 138 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Bachelor	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	15	15
Fachliches Interesse	9	9
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	21	21
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	46	46
Bessere Verdienstmöglichkeiten	25	25
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	7	7
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	62	62
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	87	87
Forschung an einem interessanten Thema	60	60
Um später promovieren zu können	63	63
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	19	19
Aufrechterhalten des Status als Student*in	56	56
Konkretes angestrebtes Berufsbild	22	22
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	40	40
Ratschlag von Eltern/Verwandten	74	74
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	79	79
Etwas ganz anderes machen als bisher	85	85
Sonstiges:	25	25
Anzahl	270	270

Frage F21: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 139 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an der UOS (Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	Bachelor	Uni ges
Anzahl der Bewerbungen		
Arithm. Mittelwert	1,0	1,0
Standardabw.	,7	,7
Minimum	,0	,0
Maximum	5,0	5,0
Median	1,0	1,0
Anzahl	231	231
Anzahl der Zusagen		
Arithm. Mittelwert	1,0	1,0
Standardabw.	,6	,6
Minimum	,0	,0
Maximum	6,0	6,0
Median	1,0	1,0
Anzahl	217	217

Frage F22: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An der Universität Osnabrück.

Tabelle 140 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an anderen Hochschulen (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	Bachelor	Uni ges
Anzahl der Bewerbungen		
Arithm. Mittelwert	3,0	3,0
Standardabw.	4,6	4,6
Minimum	,0	,0
Maximum	30,0	30,0
Median	2,0	2,0
Anzahl	189	189
Anzahl der Zusagen		
Arithm. Mittelwert	1,6	1,6
Standardabw.	2,0	2,0
Minimum	,0	,0
Maximum	14,0	14,0
Median	1,0	1,0
Anzahl	185	185

Frage F22: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An anderen Hochschulen.

Tabelle 141 Hochschulwechsel nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Bachelor	Uni ges
Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelorabschluss		
Ja, an eine Universität	27	27
Ja, an eine Fachhochschule	3	3
Ja, an eine Hochschule anderen Typs, und zwar:	2	2
Nein	69	69
Gesamt	100	100
Anzahl	275	275

Frage F23: Haben Sie für ein weiteres Studium die Hochschule gewechselt?

Tabelle 142 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Bachelor	Uni ges
Profil des Studiengangs	2,2	2,2
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	3,1	3,1
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	2,3	2,3
Attraktivität der Stadt/Region	2,5	2,5
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	3,7	3,7
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	3,0	3,0
Nähe zu Partner*in, Familie	2,6	2,6
Soziale Kontakte, Freundeskreis	2,6	2,6
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	3,6	3,6
Verbleib am bisherigen Wohnort	2,7	2,7
Günstige Bewerbungsfristen	3,5	3,5
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	4,5	4,5
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	4,1	4,1
Keine oder niedrige Studiengebühren	4,1	4,1
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	4,3	4,3
Sonstiges:	2,3	2,3
Anzahl	258	258

Frage F24: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 143 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium
(Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr
2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Bachelor	Uni ges
Profil des Studiengangs	1,4	1,4
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	1,4	1,4
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	1,5	1,5
Attraktivität der Stadt/Region	1,4	1,4
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	1,3	1,3
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	1,5	1,5
Nähe zu Partner*in, Familie	1,6	1,6
Soziale Kontakte, Freundeskreis	1,5	1,5
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	1,4	1,4
Verbleib am bisherigen Wohnort	1,7	1,7
Günstige Bewerbungsfristen	1,5	1,5
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	1,1	1,1
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	1,2	1,2
Keine oder niedrige Studiengebühren	1,2	1,2
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	1,2	1,2
Sonstiges:	2,0	2,0
Anzahl	258	258

Frage F24: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 144 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Bachelor	Uni ges
Profil des Studiengangs	71	71
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	40	40
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	65	65
Attraktivität der Stadt/Region	58	58
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	21	21
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	43	43
Nähe zu Partner*in, Familie	59	59
Soziale Kontakte, Freundeskreis	56	56
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	27	27
Verbleib am bisherigen Wohnort	55	55
Günstige Bewerbungsfristen	31	31
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	9	9
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	14	14
Keine oder niedrige Studiengebühren	13	13
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	14	14
Sonstiges:	67	67
Anzahl	258	258

Frage F24: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 145 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Bachelor	Uni ges
Profil des Studiengangs	22	22
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	40	40
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	24	24
Attraktivität der Stadt/Region	25	25
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	61	61
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	38	38
Nähe zu Partner*in, Familie	32	32
Soziale Kontakte, Freundeskreis	29	29
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	55	55
Verbleib am bisherigen Wohnort	38	38
Günstige Bewerbungsfristen	51	51
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	83	83
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	69	69
Keine oder niedrige Studiengebühren	70	70
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	75	75
Sonstiges:	33	33
Anzahl	258	258

Frage F24: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 146 Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Bachelor	Uni ges
Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium		
Nein	80	80
Ja, Leistungen wurden nicht anerkannt	2	2
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf ein anderes als das ursprünglich gewünschte Fach ausweichen	2	2
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf eine andere als die ursprünglich gewünschte Hochschule ausweichen	2	2
Ja, lange Wartezeiten (z. B. wegen Numerus Clausus)	1	1
Ja, keine durchgehende Finanzierung möglich (z. B. BAföG)	3	3
Ja, meine Unterlagen/Prüfungsergebnisse lagen nicht rechtzeitig vor	7	7
Ja, Zusatzleistungen bzw. Leistungsnachweise mussten erbracht werden	6	6
Ja, sonstige:	2	2
Gesamt	104	104
Anzahl	265	265

Frage F25: Gab es nach Ihrem Bachelorstudium Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 147 Gründe für die Nicht-Aufnahme eines weiteren Studiums (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die kein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Bachelor	Uni ges
Gründe für die Nicht-Aufnahme eines weiteren Studiums		
Erhalt eines attraktiven Jobangebots	23	23
Ich wollte Berufserfahrungen sammeln	63	63
Bewerbungsfristen waren nicht realisierbar	0	0
Finanzielle Gründe	49	49
Keinen passenden Studiengang gefunden	14	14
Auszeit (z. B. längerer Urlaub)	0	0
Keine Zulassung zum gewünschten Studiengang	0	0
Familiäre Gründe	14	14
Fehlende Informationen über Studienangebote	6	6
Sonstiges:	23	23
Gesamt	191	191
Anzahl	35	35

Frage F26: Weshalb haben Sie (bisher) kein weiteres Studium aufgenommen? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 148 Promotion nach dem Master (Prozent)

	Master	Uni ges
Promotion		
Ja	13	13
Nein	87	87
Gesamt	100	100
Anzahl	366	366

Frage F27: Haben Sie eine Promotion begonnen oder abgeschlossen?

Tabelle 149 Status Promotion (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Promotion begonnen haben)

	Master	Uni ges
status - Promotion		
Dauert an	96	96
Abgebrochen	4	4
Gesamt	100	100
Anzahl	46	46

Frage F28: Haben Sie Ihre Promotion erfolgreich abgeschlossen?

Tabelle 150 Abwägungen zur (Nicht-)Aufnahme einer Promotion (Prozent)

	Master	Uni ges
Abwägungen zur Aufnahme einer Promotion		
Für mich kam es nie in Frage zu promovieren.	52	52
Ich erwog zu promovieren, habe mich jedoch dagegen entschieden.	28	28
Ich habe noch nicht entschieden, ob ich zukünftig promoviere.	18	18
Ich plane zu promovieren.	2	2
Gesamt	100	100
Anzahl	166	166

Frage F29: Welche der folgenden Aussagen trifft auf Sie zu?

Tabelle 151 Erhalt eines Promotionsstipendiums (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Promotion begonnen haben)

	Master	Uni ges
Erhalt eines Promotionsstipendiums		
Ja	8	8
Nein	92	92
Gesamt	100	100
Anzahl	24	24

Frage F30: Erhalten Sie ein Promotionsstipendium?

Tabelle 152 Form der Promotion (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Promotion begonnen haben)

	Master	Uni ges
Promotionsform		
In einem strukturierten Promotionsprogramm (z.B. Graduiertenkolleg, graduate school, Promotionsstudiengang).	13	13
Als Mitarbeiter*in in einem Forschungsprojekt an einer Hochschule.	33	33
Als Mitarbeiter*in an einem Lehrstuhl bei einem*einer Professor*in (ohne direkte Projektzuordnung).	33	33
Im Rahmen einer Beschäftigung in einem Unternehmen.	4	4
Als frei Promovierende*r	13	13
In einem anderen Kontext und zwar:	4	4
Gesamt	100	100
Anzahl	24	24

Frage F31: In welcher Form promovieren Sie hauptsächlich?

Tabelle 153 Karriereweg nach der Promotion (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Promotion begonnen haben)

	Master	Uni ges
Angestrebter Karriereweg direkt nach der Promotion		
Akademische Karriere (z.B. Hochschule, außeruniversitäre Forschungseinrichtung/en, Universitätskliniken, etc.).	13	13
Nicht-akademische Karriere (z.B. Industrie, Verwaltung, selbstständige Tätigkeit).	17	17
Ich will mir sowohl eine akademische als auch eine nicht-akademische Karriere offenhalten.	67	67
Andere Pläne	4	4
Gesamt	100	100
Anzahl	24	24

Frage F32: Welchen Karriereweg streben Sie nach der Promotion an?

G. Die Situation nach Studienabschluss

Tabelle 154 Kompetenzen bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,4	1,5	1,5	1,5
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,6	1,7	1,7	1,7
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,7	1,8	1,8	1,8
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	2,2	2,2	2,3	2,2
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	2,2	2,1	2,1	2,1
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	2,0	1,8	1,8	1,8
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,8	2,0	1,9	2,0
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,6	1,9	1,8	1,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	2,6	2,6	2,6	2,6
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	1,8	1,8	2,0	1,9
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	1,8	2,2	2,2	2,2
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	2,2	2,1	2,2	2,2
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	2,2	2,0	1,8	1,9
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	2,5	2,5	2,5	2,5
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	2,2	2,1	2,0	2,1
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	2,5	2,3	2,2	2,3
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,4	1,5	1,5	1,5
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2,1	2,3	2,1	2,2
Anzahl	29	289	183	501

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 155 Kompetenzen bei Studienabschluss (Standardabweichung)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	,5	,7	,6	,6
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	,6	,7	,7	,7
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	,7	,8	,7	,8
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	,9	1,0	1,0	1,0
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	1,0	,8	,9	,9
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,2	,9	,9	,9
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	,8	,8	,8	,8
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	,6	,8	,7	,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	,9	1,3	1,3	1,3
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	,7	,8	,9	,9
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	,6	,9	,9	,9
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	,8	,9	,9	,9
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	,8	,8	,8	,8
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	1,1	1,1	1,0	1,0
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	,8	,9	,9	,9
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	,8	,9	,9	,9
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	,7	,7	,7	,7
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	,8	,9	,8	,8
Anzahl	29	289	183	501

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 156 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	100	93	96	95
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	97	92	90	91
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	90	86	86	86
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	66	63	62	63
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	59	72	73	71
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	76	81	80	80
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	83	73	80	76
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	97	81	86	83
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	52	51	49	50
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	86	80	75	79
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	90	65	64	66
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	66	69	68	69
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	59	77	79	77
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	55	52	54	53
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	62	69	74	70
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	55	63	64	63
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	93	91	90	91
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	76	67	76	71
Anzahl	29	289	183	501

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 157 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	0	1	1	1
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	0	1	2	1
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	0	3	3	3
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	7	10	9	9
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	10	5	6	6
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	14	6	4	6
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	3	4	3	4
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	0	4	2	3
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	14	29	27	27
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	0	3	6	4
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	0	8	7	7
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	7	9	8	8
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	3	6	3	4
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	17	19	16	18
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	0	6	7	6
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	14	10	8	9
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	4	1	3	2
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	7	8	4	6
Anzahl	29	289	183	501

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 158 Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln bei Studienabschluss (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Bewertung der Fähigkeit bei Studienabschluss, gleichstellungsorientiert zu handeln				
1 In sehr hohem Maße	19	18	12	16
2	42	44	42	43
3	35	28	32	30
4	4	6	5	5
5 Gar nicht	0	4	8	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	26	271	171	468
Zusammengefasste Werte				
1,2	62	62	54	59
3	35	28	32	30
4,5	4	10	13	11
Arithmetischer Mittelwert	2,2	2,3	2,5	2,4
Standardabw.	,8	1,0	1,0	1,0

Frage G2: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln?
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 159 Auslandserfahrungen nach dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Auslandserfahrungen nach dem Studium				
... außerhalb Deutschlands studiert?	0	11	2	7
... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert?	7	5	2	4
... sich um eine Beschäftigung außerhalb Deutschlands bemüht?	14	6	7	7
... eine reguläre Beschäftigung außerhalb Deutschlands gehabt?	4	2	3	2
... einige Zeit außerhalb Deutschlands auf Veranlassung Ihres Arbeitgebers gearbeitet?	0	1	2	1
Nichts davon	82	81	88	83
Gesamt	107	106	103	105
Anzahl	28	290	177	495

Frage G3: Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende ...? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 160 Anzahl der Arbeitgeber seit Studienabschluss (Mittelwerte etc.)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Anzahl der Arbeitgeber*innen seit Studienabschluss (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)				
Arithm. Mittelwert	1,9	1,5	1,5	1,5
Median	2	1	1	1
Standardabw.	,8	1,0	,7	,8
Minimum	1	0	1	0
Maximum	4	6	4	6
Anzahl	28	218	185	431

Frage G4: Bei wie vielen Arbeitgebern waren Sie seit Ihrem Studienabschluss beschäftigt (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)?

H. Beschäftigungssuche

Tabelle 161 Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Beschäftigungssuche				
Ja.	79	24	71	44
Nein, ich habe mich auf mein Masterstudium konzentriert.	0	61	0	35
Nein, ich habe einzig meine schon vorhandene Beschäftigung fortgeführt.	0	6	4	5
Nein, ich habe eine neue Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	0	2	2	2
Nein, ich habe eine Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	17	9	15	12
Nein, ich habe eine selbständige/freiberufliche Tätigkeit aufgenommen.	0	1	2	1
Nein, ich war in Elternzeit.	0	0	1	0
Nein, aus folgendem Grund:	3	7	6	6
Gesamt	100	108	101	105
Anzahl	29	292	181	502

Frage H1: Haben Sie nach dem Abschluss Ihres Studiums eine Stelle gesucht? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 162 Beginn der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Beginn der Beschäftigungssuche				
Vor Studienabschluss	26	32	50	42
Ungefähr zur Zeit des Studienabschlusses	30	28	31	30
Nach Studienabschluss	43	41	19	28
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	23	69	128	220

Frage H2: Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

Tabelle 163 Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber*innen (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber*innen				
Arithm. Mittelwert	4,1	9,1	10,4	9,3
Median	3	4	3	3
Standardabw.	3,8	12,7	19,5	16,6
Minimum	1	0	1	0
Maximum	15	80	150	150
Anzahl	22	67	127	216

Frage H3: Mit wie vielen Arbeitgeber*innen haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o.Ä.)?

Tabelle 164 Wege der Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Wege der Beschäftigungssuche				
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	52	82	67	70
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	48	41	34	38
Besuch von Firmenkontaktmessen	4	1	6	5
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	78	3	35	29
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	13	13	12
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	13	28	24	24
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	0	0	2	1
Nutzung der Angebote des Career Service/Career Center	0	0	2	1
Nutzung anderer Angebote zur Stellensuche an der Hochschule (ausgenommen Career Service/Career Center)	0	1	1	1
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	4	19	18	17
Sonstiges:	4	1	5	4
Gesamt	204	191	206	201
Anzahl	23	68	127	218

Frage H4: Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 165 Dauer der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht und gefunden haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Dauer der Suche für die erste Beschäftigung				
Weniger als 1 Monat	18	9	14	13
1 bis 3 Monate	73	61	50	56
4 bis 6 Monate	5	23	23	21
7 bis 12 Monate	5	5	12	9
Mehr als 12 Monate	0	3	2	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	22	66	119	207

Frage H5: Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

Tabelle 166 Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche				
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	32	63	42	48
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	18	15	10	12
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	45	3	30	23
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	0	1	0
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	0	1	3	2
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	0	0	1	0
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	0	7	9	7
Nicht zutreffend, ich habe noch keine Beschäftigung gefunden	0	10	2	4
Sonstiges	5	0	3	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	22	68	125	215

Frage H6: Welche Vorgehensweise führte zu Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss?

Tabelle 167 Einfluss der Corona-Pandemie auf Bewerbungsverfahren (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gefunden haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Einfluss der Corona-Pandemie auf Bewerbungsverfahren				
Bereits angebaute Vertragsverhältnisse kamen wegen der Pandemie nicht zustande	20	5	7	6
Vorstellungsgespräche wurden pandemiebedingt abgesagt	0	12	10	10
Vorstellungsgespräche wurden per Videokonferenz durchgeführt	40	51	63	57
Bewerbungsverfahren wurden zum Teil durchgängig online durchgeführt	40	49	52	50
Keine Änderungen	40	44	22	31
Gesamt	140	160	153	156
Anzahl	5	43	60	108

Frage H7: Wie wurden Ihre Bewerbungsverfahren von der Corona-Pandemie beeinflusst? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 168 Einfluss der Corona-Pandemie auf die vertragliche Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Einfluss der Corona-Pandemie auf die vertragliche Situation				
Die Pandemie ist der wesentliche Grund dafür, dass ich nur ein befristetes Arbeitsverhältnis eingehen konnte.	0	9	2	5
Die Pandemie ist der wesentliche Grund dafür, dass das befristete Arbeitsverhältnis noch nicht in ein unbefristetes umgewandelt wurde.	0	11	7	9
Die Pandemie wird voraussichtlich dazu führen, dass ich noch über längere Zeit in einem befristeten Arbeitsverhältnis beschäftigt sein werde.	0	6	5	5
Nichts davon	100	89	90	90
Gesamt	100	115	105	110
Anzahl	5	47	42	94

Frage H8: Welchen Einfluss hat die Corona-Pandemie, Ihrer Ansicht nach, auf Ihre vertragliche Situation? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 169 Andauern der Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gefunden haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fortführung der Beschäftigung				
Ja	67	77	73	74
Nein	33	23	27	26
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	27	94	157	278

Frage H9: Üben Sie diese Beschäftigung auch jetzt noch aus?

L. Zufriedenheit mit dem Beruf

Tabelle 170 Berufliche Wertorientierungen (arithmetischer Mittelwert)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,9	1,9	1,8	1,8
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,3	3,2	3,2	3,3
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,0	2,1	2,0	2,0
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,8	1,9	1,9	1,9
Arbeitsplatzsicherheit	1,4	1,7	1,6	1,6
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,4	2,4	2,4	2,4
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	2,5	1,9	1,8	1,9
Gutes Betriebsklima	1,2	1,3	1,2	1,2
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,8	1,9	1,8	1,9
Hohes Einkommen	2,1	2,2	2,2	2,2
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	2,9	2,5	2,4	2,5
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,9	2,0	1,9	2,0
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	2,2	2,6	2,7	2,6
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	2,7	2,7	2,9	2,8
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,4	2,0	1,9	2,0
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,1	2,0	2,0	2,0
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,8	1,7	1,8	1,8
Interessante Arbeitsinhalte	1,4	1,5	1,5	1,5
Beruflich weit nach vorne zu kommen	2,5	2,7	2,8	2,7
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	4,6	4,3	4,2	4,3
Anzahl	28	133	176	337

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 171 Berufliche Wertorientierungen (Standardabweichung)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	,8	,7	,9	,8
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	1,0	1,3	1,3	1,3
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	,9	,9	,9	,9
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	,9	,9	,8	,8
Arbeitsplatzsicherheit	,8	,9	,8	,9
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	1,1	1,0	1,1	1,1
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,0	,9	,8	,9
Gutes Betriebsklima	,4	,5	,4	,5
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	,8	,9	1,0	,9
Hohes Einkommen	,8	1,0	,9	1,0
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	1,1	1,1	1,1	1,1
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	,7	,9	,8	,8
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	1,1	1,1	1,1	1,1
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	1,1	1,1	1,0	1,1
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	1,3	1,0	,9	1,0
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	1,1	1,2	1,1	1,2
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,0	,9	,9	,9
Interessante Arbeitsinhalte	,6	,6	,6	,6
Beruflich weit nach vorne zu kommen	1,2	1,2	1,1	1,2
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	,8	1,1	1,3	1,2
Anzahl	28	133	176	337

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 172 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	82	84	84	84
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	30	32	31	31
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	79	71	73	73
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	75	85	79	81
Arbeitsplatzsicherheit	86	83	86	85
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	64	58	56	58
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	50	76	82	77
Gutes Betriebsklima	100	98	98	98
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	86	74	81	79
Hohes Einkommen	68	65	62	64
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	36	57	56	54
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	82	76	76	76
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	71	52	47	51
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	39	45	35	39
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	54	75	78	75
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	75	76	73	75
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	71	85	80	81
Interessante Arbeitsinhalte	96	93	95	95
Beruflich weit nach vorne zu kommen	48	47	36	41
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	4	10	13	11
Anzahl	28	133	176	337

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 173 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	4	2	6	4
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	48	48	47	47
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	7	7	5	6
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	4	6	2	4
Arbeitsplatzsicherheit	4	4	2	3
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	14	14	14	14
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	18	6	3	5
Gutes Betriebsklima	0	0	0	0
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	4	5	8	6
Hohes Einkommen	4	11	7	8
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	32	17	15	18
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	0	5	3	3
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	14	21	22	21
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	18	25	24	24
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	21	9	7	9
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	11	14	10	12
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	7	4	4	4
Interessante Arbeitsinhalte	0	1	0	0
Beruflich weit nach vorne zu kommen	15	25	24	24
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	89	81	79	80
Anzahl	28	133	176	337

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 174 Charakteristik der beruflichen Situation (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,9	2,0	1,8	1,9
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	2,4	3,6	3,3	3,4
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,6	2,1	2,6	2,4
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	2,0	2,4	2,3	2,3
Arbeitsplatzsicherheit	1,7	2,0	2,2	2,1
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,1	2,6	2,4	2,5
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	2,9	2,5	2,2	2,4
Gutes Betriebsklima	2,0	1,8	1,8	1,8
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2,4	2,7	2,1	2,4
Hohes Einkommen	3,6	3,3	3,0	3,1
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	3,9	3,1	2,9	3,0
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	2,6	2,3	1,9	2,1
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	4,1	3,2	3,0	3,1
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	3,7	3,5	2,8	3,2
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	3,6	2,6	2,5	2,6
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	1,7	2,2	2,5	2,3
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,6	2,1	2,7	2,4
Interessante Arbeitsinhalte	2,3	2,1	1,9	2,0
Beruflich weit nach vorne zu kommen	3,3	3,2	2,9	3,0
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	4,3	4,3	4,0	4,1
Anzahl	7	105	91	203

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 175 Charakteristik der beruflichen Situation (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	,9	1,1	,9	1,0
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	1,9	1,4	1,5	1,5
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	1,1	1,0	1,0	1,1
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,2	1,2	1,0	1,1
Arbeitsplatzsicherheit	,8	1,2	1,3	1,2
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	,7	1,2	,8	1,0
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	,9	1,2	1,0	1,1
Gutes Betriebsklima	,6	,9	1,0	,9
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,5	1,3	1,1	1,3
Hohes Einkommen	1,0	1,2	1,1	1,1
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	1,1	1,4	1,2	1,3
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,3	1,2	,9	1,1
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	1,2	1,3	1,2	1,3
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	1,1	1,3	1,2	1,3
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	1,0	1,4	1,2	1,3
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	1,1	1,2	1,1	1,2
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,1	1,0	1,1	1,1
Interessante Arbeitsinhalte	1,0	1,0	,8	,9
Beruflich weit nach vorne zu kommen	1,1	1,2	1,2	1,2
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	1,2	1,2	1,4	1,3
Anzahl	7	105	91	203

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 176 Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	71	73	75	74
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	57	23	32	28
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	57	75	45	61
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	71	58	64	61
Arbeitsplatzsicherheit	86	72	66	69
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	71	53	54	55
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	14	56	64	58
Gutes Betriebsklima	86	83	81	83
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	43	50	73	60
Hohes Einkommen	14	25	33	29
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	14	38	41	39
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	57	59	80	68
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	14	34	37	34
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	14	24	49	35
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	14	54	55	53
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	86	63	53	59
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	86	72	47	61
Interessante Arbeitsinhalte	43	71	83	75
Beruflich weit nach vorne zu kommen	29	29	38	33
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	17	11	23	17
Anzahl	7	105	91	203

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 177 Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	0	12	4	8
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	29	57	54	55
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	29	10	21	16
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	14	17	12	15
Arbeitsplatzsicherheit	0	13	21	16
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	0	22	10	16
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	14	24	8	16
Gutes Betriebsklima	0	7	8	7
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	14	29	10	20
Hohes Einkommen	57	44	30	38
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	71	38	31	36
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	14	17	6	12
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	71	46	32	40
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	57	50	24	39
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	57	26	20	24
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	14	17	20	18
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	14	8	27	17
Interessante Arbeitsinhalte	0	8	4	6
Beruflich weit nach vorne zu kommen	43	41	27	35
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	83	78	70	74
Anzahl	7	105	91	203

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 178 Zufriedenheit mit der beruflichen Situation (Prozente, Mittelwerte etc.)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Berufszufriedenheit insgesamt				
1 Sehr zufrieden	14	21	13	17
2	50	50	51	51
3	29	21	24	23
4	4	6	9	7
5 Sehr unzufrieden	4	1	3	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	28	136	181	345
Zusammengefasste Werte				
1,2	64	71	65	67
3	29	21	24	23
4,5	7	7	12	10
Arithmetischer Mittelwert	2,3	2,2	2,4	2,3
Standardabw.	,9	,9	,9	,9

Frage L3: Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

Tabelle 179 Veränderungen der Tätigkeitsmerkmale (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Veränderung der Tätigkeitsmerkmale				
Ja, die berufliche Stellung hat sich geändert (z. B. Verbeamtung, Übernahme von Leitungsfunktionen)	0	5	12	8
Ja, die Art des Arbeitsverhältnisses hat sich geändert (z. B. Entfristung)	0	8	13	10
Ja, die Vertragswochenarbeitszeit hat sich geändert	0	14	21	17
Ja, die tatsächliche Wochenarbeitszeit hat sich geändert	0	11	18	13
Ja, das monatliche Brutto-Einkommen hat sich geändert	40	33	52	41
Ja, die Berufsbezeichnung hat sich geändert	0	5	13	8
Ja, die hauptsächliche Tätigkeit (Arbeitsaufgabe) hat sich geändert	0	12	17	13
Nein, es haben sich keine der aufgeführten Veränderungen ergeben	60	60	34	49
Gesamt	100	146	179	159
Anzahl	5	104	77	186

Frage L4: Haben sich seit Anfang Ihrer derzeitigen Beschäftigung Veränderungen hinsichtlich der aufgeführten Tätigkeitsmerkmale ergeben? Mehrfachnennungen möglich.

M. Angaben zur Person

Tabelle 180 Geschlecht (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Geschlecht				
Männlich	45	29	28	30
Weiblich	55	70	70	70
Divers	0	1	1	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	29	301	186	516

Frage M1: Was ist Ihr Geschlecht?

Tabelle 181 Lebensalter bei Studienabschluss (Mittelwerte etc.)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Alter bei Studienabschluss				
Arithm. Mittelwert	25,7	24,9	27,5	25,9
Median	26	24	27	25
Standardabw.	1,7	4,1	3,3	3,9
Minimum	23	20	23	20
Maximum	31	66	42	66
Anzahl	29	299	182	510

Frage M2: In welchem Jahr sind Sie geboren?

Tabelle 182 Geburtsland (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Geburtsland				
In Deutschland	89	95	93	94
In einem anderen Land	11	5	7	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	28	302	187	517

Frage M3: In welchem Land wurden Sie geboren?

Tabelle 183 Wohnort (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Land des Wohnortes				
In Deutschland	100	94	98	95
In einem anderen Land	0	6	2	5
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	28	297	183	508

Frage M4: Wo wohnen Sie derzeit? Land.

Tabelle 184 Bundesland des Wohnortes (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Bundesland des Wohnortes				
Baden-Württemberg	0	1	2	1
Bayern	4	1	2	1
Berlin	4	2	5	3
Brandenburg	0	1	0	0
Bremen	4	2	0	1
Hamburg	7	2	3	3
Hessen	0	1	2	1
Niedersachsen	50	64	59	61
Nordrhein-Westfalen	29	15	23	19
Rheinland-Pfalz	0	1	1	1
Sachsen	0	1	0	1
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	4	2	2	2
Thüringen	0	0	0	0
Ausland	0	7	2	5
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	28	287	176	491

Frage M4: Wo wohnen Sie derzeit? Bundesland.

Tabelle 185 Region des Wohnortes (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Region Erwerb der Studienberechtigung (Umkreis in km)				
Hochschulstandort	25	46	33	40
Region der Hochschule	25	15	15	16
Deutschland	50	32	49	39
Ausland	0	7	2	5
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	28	287	176	491

Frage M4: Wo wohnen Sie derzeit? Region.

Tabelle 186 Geburtsland von Elternteil 1 (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Geburtsland Elternteil 1				
In Deutschland	89	86	87	87
In einem anderen Land:	11	14	13	13
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	28	301	185	514

Frage M5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Elternteil 1 (bspw. Vater).

Tabelle 187 Geburtsland von Elternteil 2 (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Geburtsland Elternteil 2				
In Deutschland	79	83	84	83
In einem anderen Land:	21	17	16	17
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	28	299	184	511

Frage M5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Elternteil 2 (bspw. Mutter).

Tabelle 188 Staatsangehörigkeit (Prozent; Mehrfachnennungen)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Staatsangehörigkeit				
Die deutsche Staatsangehörigkeit	100	97	95	96
Eine andere Staatsangehörigkeit:	14	5	9	7
Gesamt	114	102	104	103
Anzahl	29	301	187	517

Frage M6: Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 189 Derzeitige Lebenssituation (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Lebenssituation				
Ledig, ohne Partner*in	34	42	24	35
Ledig, mit Partner*in	52	48	58	52
Verheiratet	14	10	16	12
Sonstiges	0	0	2	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	29	301	184	514

Frage M7: Wie ist Ihre derzeitige Lebenssituation?

Tabelle 190 Kinder im Haushalt (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Kinder zum Zeitpunkt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss				
Ja	3	5	8	6
Nein	97	95	92	94
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	29	300	186	515

Frage M8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

Tabelle 191 Anzahl Kinder im Haushalt (Mittelwerte etc.)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Anzahl der Kinder im Haushalt				
Arithm. Mittelwert	1,0	1,7	1,5	1,6
Median	1	2	1	1
Standardabw.	-	,9	,8	,8
Minimum	1	1	1	1
Maximum	1	4	3	4
Anzahl	1	16	14	31

Frage M8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

Tabelle 192 Betreuung der Kinder (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die Kinder haben, die mit ihnen in einem Haushalt leben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Betreuung der Kinder				
Ich habe die Betreuung selbst übernommen	0	75	29	52
Mein*e Partner*in	0	38	36	35
Tagesmutter, Babysitter*in, Au-Pair	0	6	7	6
Kinderkrippe, Kindergarten oder schulische Nachmittagsbetreuung	100	56	64	61
Eltern, andere Verwandte oder Freunde	0	38	36	35
Es ist keine Betreuung notwendig	0	6	14	10
Sonstiges:	0	0	7	3
Gesamt	100	219	193	203
Anzahl	1	16	14	31

Frage M9: Wer ist in der Regel an der Betreuung Ihres Kindes / Ihrer Kinder tagsüber beteiligt? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 193 **Höchster beruflicher Abschluss von Elternteil 1 (Prozent)**

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 1				
Lehre oder Facharbeiter*innenabschluss	30	26	24	25
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	15	15	14	15
Meister*innenprüfung oder staatlich geprüfte*r Techniker*in	11	12	14	13
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	0	0	0
Abschluss an einer Fachhochschule	11	10	12	11
Abschluss an einer Ingenieur*innenschule oder Handelsakademie	0	1	3	2
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	1	1	1
Abschluss an einer Universität	30	25	26	25
Promotion	4	4	4	4
Keinen beruflichen Abschluss	0	4	2	3
Nicht bekannt	0	1	1	1
Sonstiges	0	1	1	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	27	295	181	503

Frage M10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 1 (bspw. Vater).

Tabelle 194 **Höchster beruflicher Abschluss von Elternteil 2 (Prozent)**

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 2				
Lehre oder Facharbeiter*innenabschluss	23	28	32	29
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	31	27	23	26
Meister*innenprüfung oder staatlich geprüfte*r Techniker*in	4	3	1	2
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	1	1	1
Abschluss an einer Fachhochschule	8	10	13	11
Abschluss an einer Ingenieur*innenschule oder Handelsakademie	0	1	1	1
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	1	0
Abschluss an einer Universität	31	19	21	21
Promotion	0	2	3	2
Habilitation	0	0	1	0
Keinen beruflichen Abschluss	4	7	3	6
Nicht bekannt	0	0	0	0
Sonstiges	0	0	1	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	26	292	177	495

Frage M10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 2 (bspw. Mutter).

Tabelle 195 Höchster Schulabschluss von Elternteil 1 (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Höchster Schulabschluss Elternteil 1				
Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	21	19	18	19
Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	17	28	25	26
Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse	58	49	51	50
Keinen Schulabschluss	0	1	3	2
Nicht bekannt	4	2	3	2
Sonstiges	0	1	0	0
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	24	290	178	492

Frage M11: Welchen höchsten Schulabschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 1 (bspw. Vater).

Tabelle 196 Höchster Schulabschluss von Elternteil 2 (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 2				
Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	13	13	13	13
Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	29	36	38	37
Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse	58	46	46	47
Keinen Schulabschluss	0	2	1	1
Nicht bekannt	0	2	1	1
Sonstiges	0	1	0	0
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	24	288	177	489

Frage M11: Welchen höchsten Schulabschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 2 (bspw. Mutter).

Tabelle 197 Behinderung/chronische Erkrankung (Prozent; Mehrfachnennungen)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Behinderung/chronische Erkrankung				
Mobilitäts- und Bewegungsbeeinträchtigung	4	1	1	1
Sehbeeinträchtigung/Blindheit	4	1	4	2
Hörbeeinträchtigung/Gehörlosigkeit	0	0	2	1
Sprach- bzw. Sprechbeeinträchtigung	0	0	0	0
Psychische Beeinträchtigung/Erkrankung (z. B. Psychose, Depression, Essstörung, Suchterkrankung)	12	16	14	15
Chronische somatische Erkrankung (z. B. Asthma, Magen-Darm-Erkrankung, Diabetes, Rheuma, MS)	12	11	10	11
Teilleistungsstörung (z. B. Legasthenie, Dyskalkulie)	0	0	0	0
Sonstige Beeinträchtigung/Erkrankung:	0	4	4	4
Ich hatte keine Behinderung/chronische Erkrankung	73	74	72	73
Gesamt	104	108	105	107
Anzahl	26	279	170	475

Frage M12: Hatten Sie während des Studiums eine der folgenden Behinderungen/chronischen Erkrankungen? Mehrfachnennungen möglich.